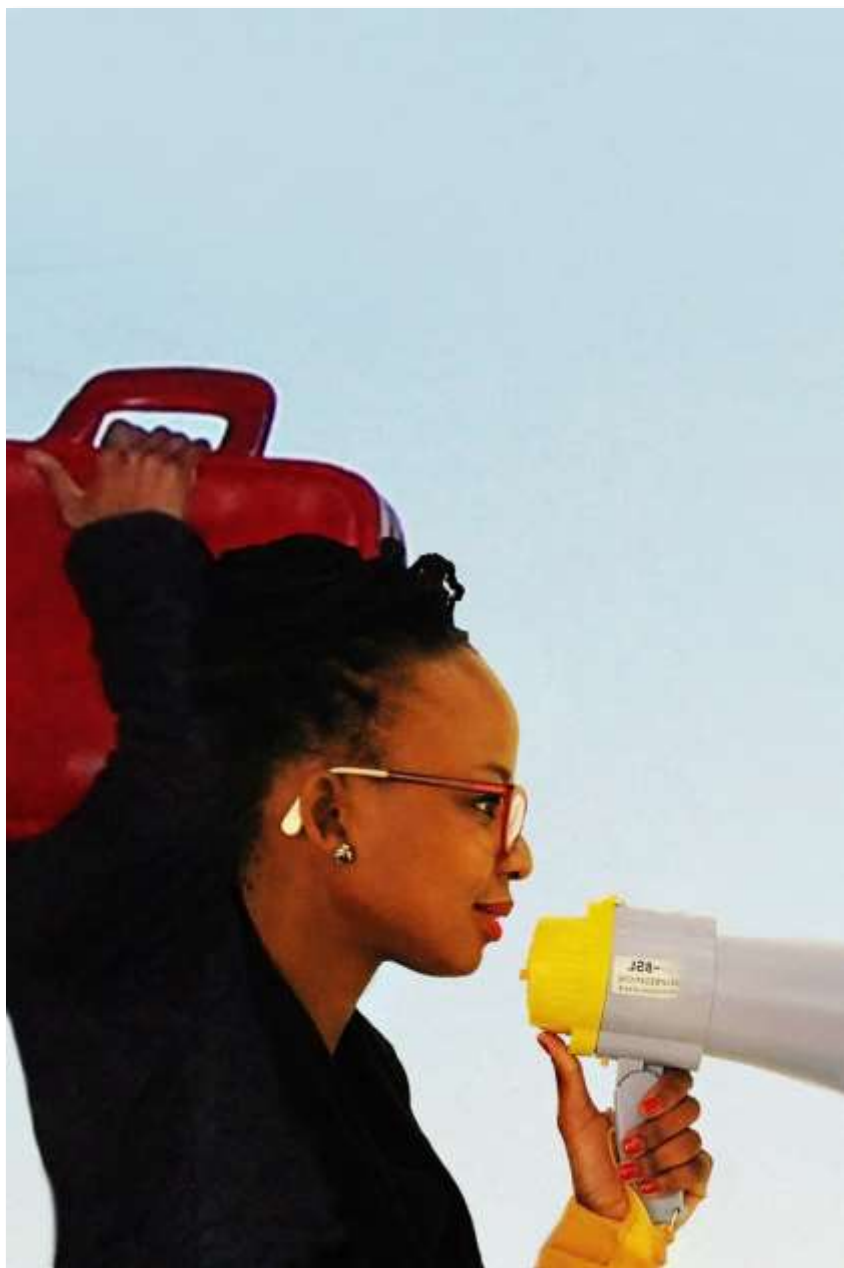


**Dokumentation der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
**NEUE TÖCHTER AFRIKAS**



## Inhalt

<b>26. Oktober 2022: Kick Off Veranstaltung: <i>New Daughters of Africa</i>: Gespräch mit Julienne De Muirier, donna Kukama, Emilene Wopana Mudimu und Glenda Obermuller .....</b>	<b>5</b>
<b>15. November 2022: Sisonke Msimang: Ein Schwarzes Mädchen in Amerika   NEUE TÖCHTER AFRIKAS .....</b>	<b>30</b>
<b>29. November 2022: Podiumsgespräch: Über Übersetzen   NEUE TÖCHTER AFRIKAS .....</b>	<b>41</b>
<b>06. Dezember 2022: Deise Faria Nunes: Der Mensch im Boot   NEUE TÖCHTER AFRIKAS .....</b>	<b>46</b>

Die Dokumentation der Veranstaltungen erfolgt in chronologischer Reihenfolge. Die Erfassung der Öffentlichkeitsarbeit listet sich bei jeder Veranstaltung wie folgt:

- Print Medien
- Kooperationspartner\*innen
- Online Berichterstattung und Veranstaltungskalender Einträge
- Newsletter
- Soziale Medien : Instagram, Facebook, Reposts

## Übersicht zur Reichweite der Öffentlichkeitsarbeit auf den Sozialen Medien

### Instagram

#### **Kick Off Veranstaltung: *New Daughters of Africa*, 26.10.2023**

Hauptpost: 596 erreichte Konten, 97 Likes. Mittelwert: 320 erreichte Konten pro Post; 49 Likes pro Post (insgesamt 17 Posts, davon keiner beworben) INSGESAMT 5451 Konten erreicht / 835 Likes

#### **Sisonke Msimang: Ein Schwarzes Mädchen in Amerika | NEUE TÖCHTER AFRIKAS, 15.11.2022**

Hauptpost: 2749 erreichte Konten / 78 Likes. Mittelwert: 832 erreichte Konten pro Post; 49 Likes pro Post (insgesamt 9 Posts, davon einer beworben) INSGESAMT 7496 Konten erreicht / 439 Likes

#### **Über Übersetzen: Podiumsgespräch | NEUE TÖCHTER AFRIKAS, 29.11.2022**

Hauptpost: 1758 erreichte Konten; 49 Likes (ein beworbener Post) Weiterer Post: 227 erreichte Konten / 36 Likes. INSGESAMT 1985 Konten erreicht / 85 Likes

## Deise Faria Nunes: Der Mensch im Boot | NEUE TÖCHTER AFRIKAS, 06.12.2022






Hauptpost: 2088 erreichte Konten / 62 Likes. Mittelwert: 513 erreichte Konten pro Post; 37 Likes pro Post. (insgesamt 10 Posts, davon einer beworben) INSGESAMT Konten erreicht 5332 / 369 Likes

### GESAMT











20264 erreichte Konten insgesamt, im Durchschnitt 5066 erreichte Konten pro Veranstaltung.

### Facebook

Veranstaltungsübersicht und dessen Reichweite

Event	Budget Spent	Reach	Responses
<b>No Upcoming Events</b>			
<b>Vergangene Veranstaltungen</b>			
	--	776	27
	25,00 €	2085	33
	25,00 €	2444	40
	25,00 €	2304	48
	--	1855	37

Beispielhafte Posts und deren Reichweite:

	<b>#neuetochterafrikas</b> Das uns das Thema "Übersetzen" sehr am Herzen liegt, wurde 2019 bei unserem Jubiläumsfestival "CROSSING BODERS" deutlich, bei dem 'Übersetzung' und... 30.11.2022	Beitragsreichweite <b>525</b>	Interaktionen <b>81</b>
	<b>#neuetochterafrikas</b> RÜCKBLICK TEIL 1 Am vergangenen Mittwoch waren rund 50 Gäste im Filmhaus Köln um vier Schwarze Frauen auf der Bühne versammelt. Delia Jarrett-... Fr, 10. Feb.	Beitragsreichweite <b>463</b>	Interaktionen <b>50</b>
	<b>#neuetochterafrikas</b> Die gestrige Lesung mit der brasilianisch-norwegischen Autorin @deisenunesiam war bereichernd, persönlich und tiefgehend. Deise Faria Nunes teilte mit uns... 07.12.2022	Beitragsreichweite <b>445</b>	Interaktionen <b>72</b>
	<b>#neuetochterafrikas</b> Auch mit Deise Faria Nunes waren wir wieder in einer Schule. Dieses Mal empfing uns das @dkg_koeln und seine gut vorbereiteten wissbegierigen... 08.12.2022	Beitragsreichweite <b>402</b>	Interaktionen <b>82</b>
	<b>#neuetochterafrikas</b> Deise Faria Nunes: Der Mensch im Boot   NEUE TÖCHTER AFRIKAS Am kommenden Dienstag, den 6. Dezember, wird @glenda.obermuller die Lesung und das... 01.12.2022	Beitragsreichweite <b>340</b>	Interaktionen <b>28</b>
	<b>#neuetochterafrikas</b> #blackhistorymonthköln Am kommenden Mittwoch wird Sarah-Merveille Uwimana uns den von Eleonore Wiedenroth-Coulibaly ins Deutsche übertragenen... So, 5. Feb.	Beitragsreichweite <b>286</b>	Interaktionen <b>11</b>
	<b>#neuetochterafrikas</b> Heute in einer Woche wird uns @deisenunesiam beehren! 🥰 Wer diese vielfältige und interessante Persönlichkeit ist erfahrt ihr in diesem post. 💎 ... 29.11.2022	Beitragsreichweite <b>281</b>	Interaktionen <b>16</b>
	<b>#neuetochterafrikas</b> Deise Faria Nunes: Der Mensch im Boot   NEUE TÖCHTER AFRIKAS Natürlich haben wir auch wieder eine großartige Vorleserin für den 6. Dezember an Bord! Tut... 02.12.2022	Beitragsreichweite <b>223</b>	Interaktionen <b>29</b>
	<b>#neuetochterafrikas</b> 📖 LESUNG & GESPRÄCH mit Deise Faria Nunes: "Der Mensch im Boot"  NEUE TÖCHTER AFRIKAS ☐ Am 06. Dezember 2022 lädt die Literatur - und Bildungsreih... 25.11.2022	Beitragsreichweite <b>218</b>	Interaktionen <b>21</b>
	<b>#neuetochterafrikas</b> Deise Faria Nunes: Der Mensch im Boot   NEUE TÖCHTER AFRIKAS Eleonore Wiedenroth-Coulibaly ist eine der beiden Frauen, welche die ausgewählten Texte von... 04.12.2022	Beitragsreichweite <b>213</b>	Interaktionen <b>15</b>

26. Oktober 2022: Kick Off Veranstaltung: *New Daughters of Africa*: Gespräch mit Julienne De Muirier, donna Kukama, Emilene Wopana Mudimu und Glenda Obermuller



## Print Medien



1/1

## stimmen afrikas »Neue Töchter Afrikas«

31-08-2022

Als größte unabhängige Fördereinrichtung des Landes unterstützt die Kunststiftung NRW wegweisende künstlerische Vorhaben in den Bereichen Literatur, Musik, Performing Arts und Visuelle Kunst mit Bezug zu Nordrhein-Westfalen.

Mit ihrer zukunftsorientierten Förderpraxis leistet sie einen wichtigen Beitrag für die Bewahrung der kulturellen Vielfalt Nordrhein-Westfalens. Sie ebnet Künstler:innen, Ensembles und Institutionen Wege, ihre Konzepte und Vorhaben zu verwirklichen und ermutigt sie dazu, Neues und Unerwartetes zu wagen. Die Kunststiftung NRW erhält ihre Fördermittel aus den Erträgen von WestLotto.

In der Literatur unterstützt die Kunststiftung NRW allen voran Formate, die unseren Blick für diverse Perspektiven weiten. Bereits seit einigen Jahren fördert die Stiftung daher die Literaturreihe »stimmen afrikas«. Die Reihe engagiert sich auf besondere Weise für die öffentliche Wahrnehmung zeitgenössischer Schriftsteller:innen aus Afrika und der afrikanischen Diaspora. Ihr aktuelles Großprojekt umfasst eine deutsche Teilpublikation der umfangreichen Anthologie »New Daughters of Africa« (hrsg. von Autorin Margaret Busby).

Die deutschsprachige Publikation »Neue Töchter Afrikas« umfasst literarische Porträts Schwarzer Autorinnen aus aller Welt. Einige von ihnen werden im Rahmen der Buchveröffentlichung auch in Köln zu Gast sein – zu Lesungen, Gesprächen mit Schüler:innen und vielen weiteren Veranstaltungen. Auch in Deutschland lebende Schwarze Frauen und BiPoC wirken an dem vielfältigen Begleitprogramm mit. »Neue Töchter Afrikas« leistet damit einen wichtigen Beitrag zur internationalen Vernetzung und spricht zugleich ein breites Publikum an.

Pressekontakt:  
Kristina Schulze  
schulze@kunststiftungnrw.de  
+49 (0)211 650 40 07 21

Kunststiftung NRW  
Roßstraße 133  
40476 Düsseldorf

[www.kunststiftungnrw.de](http://www.kunststiftungnrw.de)



## Stadtrevue



**Neue Töchter Afrikas**  
Kaum jemand hat sich im Kölner Raum so verdient um die afrikanische Literatur gemacht wie die Literaturinitiative »Stimmen Afrikas«. Ihr neuestes Projekt ist die Anthologie »Neue Töchter Afrikas«, mit der die Herausgeberinnen dreißig Autorinnen vorstellen, die die Vielfalt der Literatur afrikanischer und afrikastämmiger Autorinnen aus mehr als 100 Jahren abbilden. Dafür versammeln sie Stimmen, die vom Nordnigeria des 19. Jahrhunderts bis zum Sudan der Gegenwart reichen und viele Genres wie Lyrik, Briefe, Memoiren und (non-)fiktionale Prosa abdecken. Heute stellen die Herausgeber\*innen den Band vor und diskutieren dazu mit der britischen Autorin Margaret Busby (Bild), deren Anthologie »New Daughters of Africa« Inspiration für diesen Band ist. (Christian Werthschulte)

**Mi 26.10., Forum VHS, 19.30 Uhr**

**Norbert Scheuer**  
Das kleine Eifel-Städtchen Kall ist der Schauplatz, an dem Norbert Scheuer seine Geschichten mit dem Anspruch des Allgemeingültigen spielen lässt. So auch seinen neuen Roman »Matabora«. Nina Plasson, Außenseiterin in der Kaller Stadtgesellschaft, macht sich auf die Suche nach ihren Eltern. Ihre Mutter hat sie aus den Atzen verloren, ihren Vater nie kennengelernt. Nina beginnt Erinnerungen aufzuschreiben, in denen ihre Kindheitserlebnisse mit antiken Geschichten und Mythen verschwimmen. Es dauert nicht lang, bis die Gewaltgeschichte hinter diesen Erinnerungen deutlich wird, die Scheuer ebenso einfühlsam schildert wie die Flutkatastrophe, die die Stadtgesellschaft neu geprägt hat. (Christian Werthschulte)

**stadtrevue präsentiert\***  
**Mi 26.10., Maternus-Buchhandlung, 19.30 Uhr**  
Verlosung > Tageskalender erste Seite

**STIMMEN AFRIKAS LÄSST SICH ZA  
NEW DAUGHTERS OF AFRICA**  
Gespräch mit Julienne De Muirier, donna Kukama, Emilene Wopana Mudimu und Glenda Obermüller  
26. Oktober 2022, 19.30 Uhr | Forum VHS  
FÖRDERUNG VON VERBANDSCHAFTEN UND KUNSTSTÄTTEN

Gefördert von:  In Kooperation mit: 

## Kölner Stadtanzeiger

# Eine Feier schwarzer Vielstimmigkeit

## Die Literaturreihe „Stimmen Afrikas“ gibt die Anthologie „Neue Töchter Afrikas“ heraus

VON ANNE BURGMER

Ob Chiamanda Ngozi Adichie, Literaturnobelpreisträger Abdourazak Gurnah oder Tsitsi Dangarembga, Friedenspreisträgerin des Deutschen Buchhandels 2021 – sie alle waren schon auf Einladung von »Stimmen Afrikas« in Köln zu Gast. Die Literatur- und Bildungsreihe unter dem Dach des Allerwelthauses Köln lässt seit 2009 zeitgenössische Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Afrika und der afrikanischen Diaspora zu Wort kommen.

Nun startet »Stimmen Afrikas« ein neues, spannendes Projekt. 2019 gab die in Großbritannien lebende ghanaische Autorin Margaret Busby die mehr als 1000 Seiten starke Anthologie »New Daughters of Africa« heraus, in der Texte von 200 schwarze Schriftstellerinnen vereint sind. 2022/2023 sollen bei »Stimmen Afrikas« ausschließlich die Stimmen schwarzer Frauen im Fokus stehen – und die Basis wird eine deutsche Edition der Anthologie sein, die 2025 unter dem Titel »Neue Töchter Afrikas« im Unrast Verlag erscheinen wird. 30 Texte – unter anderem Gedichte, Essays, Kurzgeschichten – von schwarzen Frauen mit unterschiedlichem Hintergrund, die in einer Zeitspanne von mehr als 100 Jahren entstanden sind, werden darin versammelt. Die Sammlung feiert schwarze Diversität und literarische Vielstimmigkeit. Die Autorinnen schreiben über Tradition und Vorbilder, Freundschaft und Romantik, Flucht und Exil, über Rassismus, Geschlechter- und Identitätspolitik. Als Kuratorinnen arbeiten Julienne De Muirier, donna Kukama, Emilene Wopana Mudimu und Glenda Obermüller an der Entstehung der deutschen Ausgabe mit. International seien viele der Autorinnen schon sehr erfolgreich, in Deutschland müsse sich da noch viel tun, sagte Wopana Mudimu kürzlich dem Verein Literaturszene Köln. Sie glaube, das Buch könne dazu beitragen, »dass Schwarze, afro-diasporische Autor\*innen, die im deutschen Kontext noch nicht ausreichend oder gar nicht repräsentiert sind, die ihnen zustehende Sichtbarkeit erhalten«.

Am Mittwoch, 26.10. 19.30 Uhr, im Forum VHS im Museum am Neumarkt, sprechen die Kuratorinnen mit der britisch-nigerianischen Autorin Sarah Ladipo Manyika über die Arbeit an der Anthologie. Viele weitere Veranstaltungen folgen.

**Kölner Stadt-Anzeiger** Mittwoch, 26. Oktober 2022






Photo: Sarah Manyika, Margot Conner, Art Etics, Unrast



# Was vom Leben übrig bleibt

„Aufgelöst“: Angie Hiesl und Roland Kaiser beschäftigen sich mit Nachlassen

VON SUSANNE SCHRAMM

Sie haben mit dicken Menschen und Zuckerpakungen „Fat facts“, fette Fakten, geschaffen. Sie hinterfragen mit „Forks in the city“ (Gabeln in der Stadt) unsere Wegwerfgesellschaft. Oder schufen Wortprojekte, die sich um den Motto „Ich!!!“ kritisch mit dem Egotrip auseinandersetzen. All das an Orten, wo man Kunst nicht erwarten würde. Das jüngste Projekt des Kölner Performance- und Installationsduos Hiesl + Kaiser beschäftigt sich mit Tod und Vergänglichkeit. Am 23. September hat die Solo-Performance „Aufgelöst“ Premiere auf dem Rudolfplatz.

### Eine Welt aus Hinterlassenschaften

Unser Leben lang häufen wir Sachen an. Besitzten Möbel, Elektrogitarre und Kleider, Töpfe, Teller und Besteck, Bücher, Papiere und Fotografien. Wenn ein Mensch plötzlich nicht mehr da ist, bleiben all diese Dinge zurück. Eine Welt aus Hinterlassenschaften, die die Spuren eines gelebten Lebens in sich tragen.

In Zusammenarbeit mit einer Firma für Haushaltsauflösungen haben Angie Hiesl und Roland Kaiser eine Wohnung ausgewählt. Der Hausrat wird zum Rudolfplatz transportiert und großflächig ausbreitet. Der Performer Daniel Ernesto Müller schafft, indem er die Gegenstände neu anordnet. Installationen: „Dabei können surrealere Zuordnungen und ganz neue Formen entstehen.“ „Mit „Aufgelöst“ wollen wir dazu anregen, sich Gedanken über Auflösung, Vergänglichkeit und Neubeginn zu machen. All das schwingt ja dabei immer mit.“

„Die Authentizität spielt für uns eine ganz wichtige Rolle, dass es sich um echte Hinterlassenschaften handelt, nicht um etwas, das gefaked ist“, sind sich beide einig. Aber: „Wir werden sehr verantwortungsbewusst damit umgehen und gewährleisten, dass dieser Mensch, der gestorben ist, nicht identifiziert werden kann. Und selbstverständlich holen wir vorher auch die Erlaubnis der Erben ein, falls notwendig.“ Schon im Vorfeld



Fragen sich auch, was mit ihrem eigenen Nachlass eines Tages wird: Angie Hiesl und Roland Kaiser.

Foto: Thomas Brill

Angie Hiesl: „zum Beispiel wenn die Großeltern starben oder ein Mischhölzer bei einem Unfall ums Leben kommt.“ Und Kaiser ergänzt: „Mit „Aufgelöst“ wollen wir dazu anregen, sich Gedanken über Auflösung, Vergänglichkeit und Neubeginn zu machen. All das schwingt ja dabei immer mit.“

„Die Authentizität spielt für uns eine ganz wichtige Rolle, dass es sich um echte Hinterlassenschaften handelt, nicht um etwas, das gefaked ist“, sind sich beide einig. Aber: „Wir werden sehr verantwortungsbewusst damit umgehen und gewährleisten, dass dieser Mensch, der gestorben ist, nicht identifiziert werden kann. Und selbstverständlich holen wir vorher auch die Erlaubnis der Erben ein, falls notwendig.“ Schon im Vorfeld

### Seit 25 Jahren ein Team

Die in Venezuela, Peru und Deutschland aufgewachsene Choreografin, Performance- und Installationskünstlerin Angie Hiesl lebt und arbeitet seit 1975 in Köln.

Der im Schwarzwald geborene Regisseur, Choreograf, Bildende Künstler und Fotograf Roland

trifft beide eine Auswahl, welche Dinge das Hausrats in Erscheinung treten werden. Und natürlich fließen auch eigene, sehr aktuelle Erfahrungen in das Projekt ein: „Den Tod von lieben Menschen mussten wir beide, leider, in letzter Zeit selbst erleben. Wir beschäftigen

Kaiser zog zwölf Jahre später in die Domstadt. Seit 1997 entwickeln sie alle ihre künstlerischen Projekte gemeinsam. Ihre interdisziplinären Arbeiten für den kunstformen Raum wurden auf zahlreichen nationalen und internationalen Festivals und Gastspielen gezeigt und mehrfach ausgezeichnet. (sus)

uns viel mit dem Thema Endlichkeit. Was passiert zum Beispiel mit den Dingen, die wir in unseren Archiven aufbewahren“, fragen sich die beiden.

Wieder schwingt das Thema Wegwerfgesellschaft mit: „Nach dem Tod eines Menschen werden die Hinterlassenschaften ta-

xiert und kategorisiert in wertvoll, brauchbar oder kann es weg? Manche Dinge leben in einem anderen Umfeld wieder neu auf.“

Aber ist es nicht zu intim, das zu zeigen, was von einem Leben übrig bleibt? „Es geht nicht um Voyeurismus. Intim ist, dass es zarte Seiten geben kann, etwa wenn Trübsinn oder Schmutz mitschwingen.“ Und das Duo verspricht: „Trotz des ernststen Themas wird „Aufgelöst“ auch humorvolle Facetten haben.“

**Geschätzte Dauer:** 3,5 Stunden, 23.9. (Premiere) und 30.9. jeweils 15.30 bis 19 Uhr sowie 22.10., 14.30 bis 18 Uhr, Rudolfplatz. Weiterberichter können sich die Veranstaltungen um circa 1 Stunde nach hinten verschieben. <https://angiehiesl-rolandkaiser.com>

# Ein Festival rund um die Klarinette

22 Konzerte von Jazz bis Weltmusik stehen beim Multiphonics Festival vom 15. bis 26. September in Köln, Düsseldorf und Wuppertal auf dem Programm. Im Mittelpunkt steht die Klarinette, und zu Gast sind internationale

Künstler wie Shirley Brill (Foto), Paquito d'Rivera und die Paul Heller Allstar Bigband, die New York Gypsy All Stars, Louis



Scarlavio und Kiti Davis. Dem kürzlich verstorbenen Rolf Kühn gedenkt das Festival während der beiden Auftaktkonzerte Glanzhuldigung. In Köln sind außerdem sehr selten Konzerte außerhalb Italiens – und Hans Lidemann.

Zum Auftakt des Festivals in Köln tritt die Band Arifa mit Musikern aus fünf Ländern im Urania Theater auf. Weitere Konzerte gibt es im Stadtgarten, im Gloria oder in der Christuskirche am Stadtgarten. (EB)

[www.multiphonics-festival.com](http://www.multiphonics-festival.com)

# Die klassische Gitarre in der Kammermusik

In der Kammermusik mit dem Schwerpunkt der klassischen Gitarre gab es bislang eine Lücke. Diese soll nun das neue Festival „Soundlinks“ in Köln schließen. Die Organisatoren Tal Botvink und Tobias Tuchend haben dafür vom 9. bis 16. September in der Crangerie Theater, die Hochschule für Musik und Tanz, in die Alte Feuerwache und in die Lutherkirche. Den Auftakt machen am 9. September um 18 und um 20.30 Uhr, die „Stories for Astor“. Internationale Künstler treffen sich am 10. September, 18 Uhr, in der Musikhochschule bei „Yesterday's Tomorrow“. (EB)

[www.soundlinks.de](http://www.soundlinks.de)

# Notausgang auf Abwegen

In der Artothek deplaziert Jan Hoelt Massenprodukte und greift in die Alltagsroutine ein

VON JAN STING

Es starrt und flitzt über ein Trägersystem für Industrieproduktionen über Köpfe hin und her. Dann sehen sich drei kleinen Metallkästen mit leuchtendem Piktogramm für den Notausgang langsam von der Empore ab, landen auf dem Bodenboden der Artothek und setzen das Ballett dort fort. Jan Hoelt bespielt den Raum für Junjo Kuwae mit seiner Ausstellung „Okay“ mit Witz. Eigentlich sollten Hinweise für die allgemeine Sicherheit ihren festen und zitierten Platz haben. Aber was ist heute noch sicher, wer weiß schon so genau, wo es lang gehen soll?

Die Performance, die Hoelt zusammen mit dem Komponisten Andreas Eduardo Franck verwickelt, lebt den Raum neu aus, verwirrt aber auch. Wo ist denn nun der Ausgang? Warum rappelt alles so herum, woher ist das eigentlich gut? Seit sich die Krisen haben, stößt er sich immer häufiger die Frage nach dem eigenen Lebensweg,



Der Künstler Jan Hoelt stellt in der Artothek aus. Foto: Thomas Brill

sagt Hoelt. „Es gibt da einen Wunsch nach Richtung.“ Den erfüllt allerdings auch nicht die performativ, zwar aufgekürzt, aber starke Stimme vom Band. Bestlich und mantramäßig sagt, geriert sie über Köpfe, dass alles gut ist, nichts ist falsch, Man soll entspannen, man ist wohl auf. „Es gibt mittlerweile so viele Ratgeber“, sagt Hoelt und deplaziert daher Massenprodukte gezielt, um Denkmäler für eigene Reflexionen zu geben.

„Seine Arbeit haben immer einen heileren Aspekt, sie erlauben dabei ein Lächeln“, sagt Astrid Bardenheuer, Leiterin der Artothek. Ein einzelnes Bild im unbetreten Raum hier erregt den Griff nach Hilfe. Eine computeranimierte Hand krallt sich in einen Unterarm. Nicht gerade vertrauenswürdig, aber nicht haltlos.

Bis 15. Oktober, Dienstag bis Freitag, 13 – 19 Uhr, samstags, 13 – 16 Uhr, Am Hof 50.

# Fortsetzung folgt?

Anthologie: Die Reihe „Stimmen Afrikas“ widmet sich den „neuen Töchtern“ des Kontinents

VON THOMAS LINDEN

Seit 2009 bietet die Reihe „Stimmen Afrikas“ der Literatur des Kontinents im Allerwelts Haus eine Bühne, auf der große Namen zu Gast waren. Darunter Bestsellerautorin Chimamanda Ngozi Adichie und schon 2018 der spätere Nobelpreisträger Abdulrazak Gurnah. Jetzt folgt mit „Neue Töchter Afrikas“ die nächste große Unternehmung.

Dabei handelt es sich um ein Buchprojekt, das sich an der fast 1000 Seiten starken Anthologie „New Daughters of Africa“ der britischen Herausgeberin Margaret Busby orientiert, die 200 schwarze Autorinnen vorstellte. Die deutsche Version wird 50 Schriftstellerinnen präsentieren, die in Deutschland, vor allem in NRW leben.

Im Juni 2023 soll das Buch im Urzeit Verlag erscheinen, aber schon in diesem Herbst und Winter wird die Leserschaft auf das Projekt eingestimmt. Gestartet wird am 26. Oktober, wenn sich Julienne de Maktior, Donna Ku-

kama, Emilene Wopana Musimu und Glenda Obermüller mit der britisch-nigerianischen Autorin Sarah Ladipo Manyika über die Auswahl der Autorinnen unterhalten.

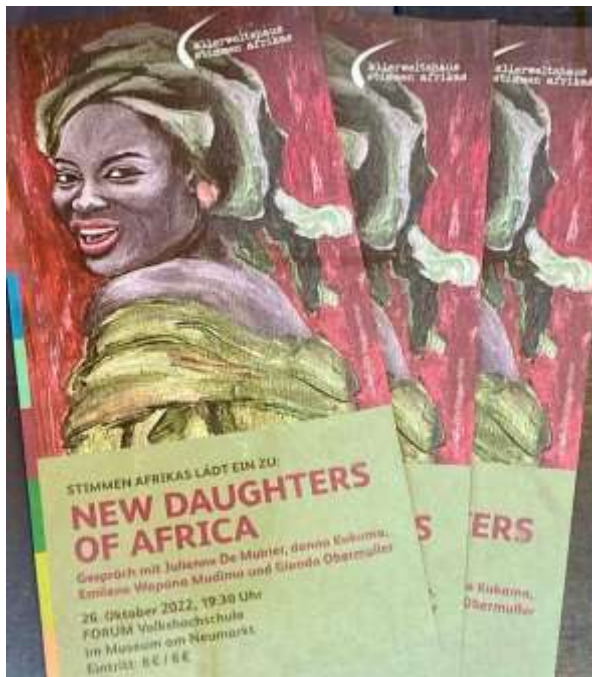
Von Antigua und Ghana bis nach Südafrika sollen die weiblichen Stimmen Afrikas zu Wort kommen. In Prosa, Lyrik oder Essays werden Themen wie Tradition, Freundschaft, Liebe, Flucht und Geschlechterpolitik reflektiert. „Vermutliche Tabuthemen und Traumata werden nicht ausgespart“, erklären die Herausgeberinnen Christa Morgnerath und Eva Wernecke. Das ambitionierte Buch verlangt allerdings schon jetzt nach einer Fortsetzung, findet Christa Morgnerath. Denn englischsprachige Autorinnen sind gegenüber frankophonen deutlich in der Überzahl, zudem stammen viele der Texte aus den 1990er Jahren. Deshalb wird eine Fortsetzung mit einer Berücksichtigung jüngerer Autorinnen sicher nicht lange auf sich warten lassen.

Spannend dürfte auch ein Diskurs der schwarzen Autorinnen sein, in dem es um den Unterschied zwischen Light Skin und Black Skin geht. Wie Begriffe, an denen sich Dispute über Privilegien innerhalb der schwarzen Gemeinschaft knüpfen, wie Glenda Obermüller erklärt.

Kommt nach Köln: Sarah Ladipo Manyika. Foto: James Manyika







## Buchhandlung Bittner





## Kooperationspartner\*innen

[Start und News](#)
[Führungen](#)
[Veren](#)
[Service](#)



# Kölner Frauengeschichtsverein

Wir machen die Geschichte von Frauen sichtbar

[Archiv](#)  
[Bibliothek](#)  
[Zum Sehen und Hören](#)  
[Zeitzeuginnen im Gespräch](#)  
[Frauen-Wiki](#)  
[Apps](#)  
[Digitaler Stadtplan](#)

## Vorträge und Lesungen

26. Oktober 2022 Kick off Veranstaltung: NEW DAUGHTERS OF AFRICA



Im Herbst 2022 findet die Auftaktveranstaltung zu einer neuen Lesereihe zur Literatur afrikanischer Frauen statt, zum: **NEW DAUGHTERS OF AFRICA**. Die Reihe beginnt mit der Lesung der Mambazo-Kolonne, **Benewa Wapawa Madzima** und **Gloria Obermaier**. Die Anthologie **NEW DAUGHTERS OF AFRICA** (März 2019) der in Ghana geborenen Herausgeberin, Autorin und Köchlerin Margaret Mutu würdigt das Werk von 200 schwarzen Schriftstellerinnen aus aller Welt und ist damit einzigartig. 2022 wird die Kölner Initiative strecken afrikanischer Literatur eine Ausgabe mit 30 Texten herausgeben. An diesem Abend unterhalten sich **Julienne De Muirles**, **Benewa Wapawa Madzima** und **Gloria Obermaier** mit der Schriftstellerin **Koloso Sarah Ladja Mazyka** über ihre Arbeit an der Auswahl der Autorinnen, die in die deutsche Anthologie eingehen.

Die Themen und Herausgeberinnen **Della Dakubanzizi** wird begleitet von deutschen Übersetzungen sowie Passagen aus dem Liebesroman des Kurzromanensammlers **Yohana**.

**Gloria Obermaier**: *The Redford Women*, *Della* (Janet Mocking) (Doris Lerner UK)

**Dennis Kukama**: *The Authority of Our Story* (Selvia Yousa USA)

**Julienne De Muirles**: *Chosen Family* (Rachel Diaz) (USA)

**Benewa Wapawa Madzima**: *Home* (by Abby Mupfema) (Ausland Kanada)

**Axel Pätzner** verbindet das Gespräch im Deutschen.

**Ort**: Forum, Volkshochschule an RU-Museum am Neumarkt

**Wort**: 19:30 Uhr

**Eintritt**: 0 € / 2 €

Wir freuen uns auf Sie, dass während der Veranstaltung Maskenpflicht besteht.

## Online Berichterstattung und Veranstaltungskalender Einträge



## New Daughters of Africa

26.10.2022 19:30  
 FORUM VIBI bei Maximal am Neuenmarkt Carlsplatz, 50-55, 50078 Köln

Gespräch mit Julienne De Muirir, Donna Kukama, Emilene Wopana Mwakaa und Gladys Obenwele, 4x45  
 Zurück zu den Vorfängern

### Info

Kategorie: **FORUM VIBI bei Maximal am Neuenmarkt Carlsplatz** | **SAISON & WERT**  
 29-31.10.2022 19:30

### Tags

FORUM

Veranstaltung in Köln | Popula Via bei Maximal am Neuenmarkt  
 New Daughters Of Africa: Gespräch Mit Julienne De Muirir, Donna Kukama, Emilene Wopana Mwakaa, Gladys

### New Daughters Of Africa: Gespräch Mit Julienne De Muirir, Donna Kukama, Emilene Wopana Mwakaa Und G

Datum: **Mittwoch, 26. Oktober 2022 um 19:30 Uhr**  
 Location: **Popula Via bei Maximal am Neuenmarkt Carlsplatz 50-55 50078 Köln**

Website: [www.koelner.de](https://www.koelner.de)  
 Bild: [A. K. Kukama](#)  
 Bildgröße: [Klein](#) [Mittel](#) [Groß](#)  
 Kontakt: [A. K. Kukama](#) [Kontakt](#)

**Julienne De Muirir, Donna Kukama, Emilene Wopana Mwakaa und Gladys Obenwele**  
 Die Anthologie New Daughters of Africa, (Hrsg. von Margaret Babu, März 2018) erzählt aus mehr als 200 afrikaner Schriftstellerinnen aus aller Welt, wieviel Afrika auch 2022 einer Best Hope Future Afrika ist. 30 Texter\*innen erzählen, warum Donna Kukama, Emilene Wopana Mwakaa und Gladys Obenwele sich nicht nur als Schriftstellerinnen, sondern auch als Aktivistinnen und als Mütterinnen fühlen. Die Anthologie ist ein Geschenk an die Aktivistinnen und Schriftstellerinnen, die sich nicht nur für die Zukunft der Welt, sondern auch für die Zukunft der eigenen Mütter und Töchter einsetzen. Die Anthologie ist ein Geschenk an die Aktivistinnen und Schriftstellerinnen, die sich nicht nur für die Zukunft der Welt, sondern auch für die Zukunft der eigenen Mütter und Töchter einsetzen.



New Daughters of Africa: Gespräch Mit Julienne De Muirir, Donna Kukama, Emilene Wopana Mwakaa Und G  
 Die Anthologie New Daughters of Africa, (Hrsg. von Margaret Babu, März 2018) erzählt aus mehr als 200 afrikaner Schriftstellerinnen aus aller Welt, wieviel Afrika auch 2022 einer Best Hope Future Afrika ist. 30 Texter\*innen erzählen, warum Donna Kukama, Emilene Wopana Mwakaa und Gladys Obenwele sich nicht nur als Schriftstellerinnen, sondern auch als Aktivistinnen und als Mütterinnen fühlen. Die Anthologie ist ein Geschenk an die Aktivistinnen und Schriftstellerinnen, die sich nicht nur für die Zukunft der Welt, sondern auch für die Zukunft der eigenen Mütter und Töchter einsetzen. Die Anthologie ist ein Geschenk an die Aktivistinnen und Schriftstellerinnen, die sich nicht nur für die Zukunft der Welt, sondern auch für die Zukunft der eigenen Mütter und Töchter einsetzen.

Wichtiger Hinweis: [Kontakt](#) [Support](#) [Feedback](#)

**Event/ New Daughters Of Africa: Gespräch Mit Julienne De Muirir, Donna Kukama, Emilene Wopana Mwakaa Und G, Popula Via bei Maximal am Neuenmarkt am Mittwoch, 26. Oktober 2022**

Info über Veranstaltung auf Facebook | Twitter

**Facebook New Daughters Of Africa: Gespräch Mit Julienne De Muirir, Donna Kukama, Emilene Wopana Mwakaa Und G**

Das ist ein New Daughters Of Africa: Gespräch Mit Julienne De Muirir, Donna Kukama, Emilene Wopana Mwakaa Und G in deiner Veranstaltung...

1 Tag vorher

**Beurteilung / Kommentare**

5 4 3 2 1

**Kommentar zu dieser Veranstaltung**

Dein Name:  Dein e-Mail-Adresse:  Deine Website:

Werbung

**Party 40**  
 26. Oktober 2022 | 19:30 Uhr  
 Popula Via bei Maximal am Neuenmarkt Carlsplatz 50-55 50078 Köln

**40 Jahre Popula**  
 26. Oktober 2022 | 19:30 Uhr  
 Popula Via bei Maximal am Neuenmarkt Carlsplatz 50-55 50078 Köln

Die Veranstaltung "New Daughters Of Africa: Gespräch Mit Julienne De Muirir, Donna Kukama, Emilene Wopana Mwakaa Und G" wird am Freitag, 26. Oktober 2022 von **Popula Via** bei Maximal am Neuenmarkt Carlsplatz 50-55 50078 Köln durchgeführt.

- Keine oder wenige Kosten!
- Kostenlose Getränke!
- Kostenlose Anreise!

Möchtest du teilnehmen? [Kontaktiere uns](#) oder [bestätige deine Teilnahme](#)!



Köln, 26. Oktober 2022: Beginn ganzjährige  
Literaturreihe stimmen afrikas /Allerwelts-  
haus TÖCHTER AFRIKAS mehr » on 26 Okt  
2022  
in 10 Tagen und 10:24 Stunden.

## NEW DAUGHTERS OF AFRICA (Köln)

Mittwoch 26.10.2022, 19:30 Uhr

FORUM Volkshochschule Köln  
Cäcilienstraße 29-33  
50676 Köln

[Hierher mit Bus/Bahn](#)



**Kategorie**  
Kunst & Ausstellungen, Kultur

**Eingetragen am**  
06.10.2022

**Ort**  
Köln

**Eventlocation**  
FORUM Volkshochschule Köln

**Eingetragen von**  


### Beschreibung

#### NEW DAUGHTERS OF AFRICA

Die Anthologie *New Daughters of Africa* (Hrsg. von Margaret Busby, Myriad 2018) würdigt das Werk von 200 Schwarzen Schriftstellerinnen aus aller Welt, *Stimmen afrikas* wird 2023 einen Band *Neue Töchter Afrikas* mit 30 Texten herausgeben. *Julienne De Muirier*, *donna kukama*, *Ezieme Wopani Mudimu* und *Glenda Obermüller* unterhalten sich mit der britisch-nigerianischen Autorin Sarah Ladipo Manyika über ihre Arbeit an der Auswahl der Autorinnen, die in die erlesene deutsche Kollektion von Margaret Busby eingehen. Die Theater- und Filmschauspielerin *Dela Dabulamanzi* wird Kostproben aus dem bereits von Amisata Cissé Schiecher und Eleonora Wiedenroth Coulibaly erstellten deutschen Übersetzungen vorlesen. *Aziè Filtner* verdeutschet das Gespräch ins Deutsche.

Mit freundlicher Unterstützung von: Auswärtiges Amt, Kulturstiftung NRW, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Stadt Köln - Kulturamt  
Eintritt: 8 € / erm. 6 €, Abendkasse



#### Unser Newsletter für deinen Wochenstart

Lokale Nachrichten, Events und Termine auf einen Blick? Mit unserem Newsletter zum Wochenstart erfährst du, was in Köln und Umgebung los ist.

[Zur Newsletter-Anmeldung](#)





Veranstalter: © Donna Kukama | Veranstaltungsfoto: © Sarah Tsch

Themen und Schlagwörter Credits

**NEW DAUGHTERS OF AFRICA**

Gespräch mit Julienne De Muiner, Donna Kukama, Emiliene Wopana Mudimu und Glenda Obermüller

Am 26. Oktober 2022 startet die Literatur- und Bildungsreihe *stimmen afrikas* / Afrikanerhaus Köln e.V. in Programm und Buchprojekt **NEUE TÖCHTER AFRIKAS** mit Autinnenlesungen und Gesprächen, diskursiven Veranstaltungen, Schulaktionen und Buchpräsentationen an verschiedenen Orten in Köln und Nordrhein-Westfalen.

Die einzigartige Anthologie **NEW DAUGHTERS OF AFRICA** (Myriad 2019) der in Ghana geborenen Herausgeberin, Autorin und Filmemacherin Margaret Busby würdigt das Werk von 200 Schwarzen Schriftstellerinnen aus aller Welt. 2023 wird *stimmen afrikas* eine Ausgabe mit 30 Texten im Ullstein Verlag herausgeben. **Julienne De Muiner, Donna Kukama, Emiliene Wopana Mudimu** und **Glenda Obermüller** unterhalten sich mit der britisch-nigerianischen Autorin **Sarah Ladipo Matiyka** über ihre Arbeit an der Auswahl der Autorinnen, die in die erweiterte deutsche Kollektion von Margaret Busby eingehen. Die Theater- und Filmschauspielerin **Dela Dabulawanzai** wird Kostproben aus den Lieblingsstücken der Kuratorinnen vorlesen, die die literarischen Übersetzerinnen Annelisa Casé-Schleicher und Leonore Wiederstich-Coulibaly exklusiv für diesen Anlass zur Verfügung stellen.

Die Theater- und Filmschauspielerin **Dela Dabulawanzai** wird Kostproben aus den bereits von Annelisa Casé-Schleicher und Leonore Wiederstich-Coulibaly erarbeiteten deutschen Übersetzungen vorlesen, sowie Passagen aus den Lieblingsstücken des Kuratoristenteams.

**Glenda Obermüller:** *The Bedford Women* von Della Jamett-Macadey (Sierra Leone/ UK)

**Donna Kukama:** *Backwards wie Wansan Sire* (Somalia/ UK)

**Julienne De Muiner:** *Chesam Family Recipe* von Eliza Griffiths (USA)

**Emiliene Wopana Mudimu:** *Yona* von Kitty Niyubaho (Burundi/ Kanada)

**Azizé Pittner** moderiert das Gespräch in Deutsche.

Eintritt: 5 € / erw. 8 €, Abendkasse

Kurztitelmateriale Copyrights: Donna Kukama © Samuel Bash Kortey; Emiliene Wopana Mudimu © privat; Julienne De Muiner Achilles © Credits Leopold Achilles mitchellsonen; Glenda Obermüller © Herby Sachs

Wir weisen Sie darauf hin, dass während der gesamten Veranstaltung eine strenge Maskenpflicht besteht.

Mit freundlicher Unterstützung vom: Auswärtiges Amt, Kunststiftung NRW, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Stadt Köln - Kulturamt

**Mittwoch, 26. Oktober 2022** **19:30 Uhr** **FORUM VHS IM MUSEUM AM NEUMARKT**  
*stimmen afrikas*  
 GESPRÄCH UND LESUNG TICKETLINK  
 Cäcilienstraße 29-33  
 50676 Köln

THEMEN UND SCHLAGWÖRTER

AFRIKA INTERKULTUR

CREDITS

GESPRÄCH	JULIENNE DE MUINER	DONNA KUKAMA
	EMILIENE WOPANA MUDIMU	GLENDIA OBERMÜLLER
	SARAH LADIPO MATIYKA	
PERFORMANCE	DELA DABULAWANZAI	
DOLMETSCHER:IN	AZIZÉ PITNER	

WIR HABEN EINE NEUE APP.  
DIE BESTEN EVENTS AUF EINEN BLICK.

**JETZT AUSSCHECKEN!**



Foto: © © Donna Kukama

## NEW DAUGHTERS OF AFRICA: Gespräch mit **Julienne De Muirier, donna Kukama, Emilene Wopana Mudimu und Glenda Obermuller**

[Besprechungen](#) [Werbung](#) [Fests](#) [Sonder Druck](#) [Übersicht](#)



26.10.2022

19:30 - 22:00

FORUM Volkshochschule am  
Neumarkt  
Köln

6,00 bis 8,00 €  
<https://www.rausgegen.de>

### Das sagt der/die Veranstalter:in:

Die einzigartige Anthologie **NEW DAUGHTERS OF AFRICA** (Myriad 2019) der in Ghana geborenen Herausgeberin, Autorin und Kritikerin Margaret Busby würdigt das Werk von 200 Schwarzen Schriftstellerinnen aus aller Welt. 2023 wird *stimmen afrikas* eine Ausgabe mit 30 Texten im Ullstein Verlag herausgeben.

**Julienne De Muirier, donna Kukama, Emilene Wopana Mudimu und Glenda Obermuller** unterhalten sich mit der britisch-nigerianischen Autorin **Sarah Ladipo Mangika** über ihre Arbeit an der Auswahl der Autorinnen, die in die erlesene deutsche Kollektion von Margaret Busby eingingen. Die Theater- und Filmschauspielerin **Dala Dabulamanzil** wird Kostproben aus den Lieblingstexten der Kuratorinnen vorlesen, die die liberianischen Übersetzerinnen Aminata Cissé Schleicher und Eleonora Wiedenknecht-Coulibaly exklusiv für diesen Anlass zur Verfügung stellen.

**Azizé Flittner** moderiert das Gespräch ins Deutsche.

#### Preisinformation:

8 € / erm. 6 €, Abendkasse

### Location

FORUM Volkshochschule am Neumarkt  
Glockenstraße 29-33  
50676 Köln

09. Oktober 2022

**Liebe Freund\*innen und Interessierte,**

in diesem Sondernewsletter möchten wir Ihnen gern die Details unserer **Kick Off Veranstaltung *New Daughters of Africa*** vorstellen. Sie bildet den Auftakt zu unserem neuen Programm und Buchprojekt **NEUE TÖCHTER AFRIKAS**, das von zahlreichen Autorinnenlesungen und Gesprächen sowie diskursiven Veranstaltungen in 2022 und 2023 begleitet wird.

Am Mittwoch, den 26. Oktober laden wir Sie dazu ein, mehr über die beeindruckende und vielfältige Anthologie ***New Daughters of Africa*** (Myriad 2019) zu erfahren, sowie spannende Einblicke in die Arbeit der vier KuratorInnen zu erhalten.

***New Daughters of Africa***

**26. Oktober 2022 | Forum VHS im Museum am Neumarkt | 19:30 Uhr**

**Julienne De Muirier, donna Kukama, Emilene Wopana Mudimu und Glenda Obermuller** unterhalten sich mit der britisch-nigerianischen Autorin **Sarah Ladipo Manyika** über ihre Arbeit an der Auswahl der Autorinnen, die in die erlesene deutsche Kollektion von Margaret Busby eingingen. Die Theater- und Filmschauspielerin **Dela Dabulamanz** wird Kostproben aus den Lieblingstexten der Kuratorinnen vorlesen, die die literarischen Übersetzerinnen Aminata Cissé Schleicher und Eleonore Wiedenroth-Coulibaly exklusiv für diesen Anlass zur Verfügung stellen.



donna Kukama © Samuel Baah Kortey; Emilene Wopana Madimu © Herby Sachs; Julienne De Muirier Achilles © Credits Leopold Achilles mischkonsum; Glenda Obermuller © Herby Sachs

**Glenda Obermuller:** *The Bedford Women* von Delia Jarrett-Macauley (Sierra Leone/ UK)

**donna Kukama:** *Backwards* von Warsan Shire (Somalia/ UK)

**Julienne De Muirier:** *Chosen Family* von Rachel Eliza Griffiths (USA)

**Emilene Wopana Mudimu:** *Home* von Ketty Nivyabandi (Burundi/ Kanada)

**Azizè Flittner** verdolmetscht das Gespräch ins Deutsche.

Wir freuen uns sehr, dass wir die Kölner Erfolgsautorin **Melanie Raabe** als Schirmfrau gewinnen konnten.

**Wir weisen Sie darauf hin, dass während der gesamten Veranstaltung eine strenge Maskenpflicht besteht.**



# Interview Literaturkalender Köln, 10.10.22



## Emilene Wopana Mudimu und Glenda Obermüller – Interview mit zwei Kuratorinnen des stimmen afrikas-Projektes NEUE TÖCHTER AFRIKAS

Interview mit zwei Kuratorinnen des stimmen afrikas-Projektes **NEUE TÖCHTER AFRIKAS**

stimmen afrikas wird 2022 eine Anthologie **NEUE TÖCHTER AFRIKAS** im Unrast Verlag herausgeben. Ein Kuratorinnen-Team aus Nordrhein-Westfalen hat 30 Stimmen aus dem reichhaltigen Band *New Daughters of Africa* (Hrsg. von Margaret Busby, Myriad 2019) für die deutsche Edition ausgewählt. Die vier Schwarzen Frauen, Aïssane De Ruizier, Jovva Kukama, Emilene Wopana Mudimu und Glenda Obermüller stehen im Zentrum der **Veranstaltung** am 26. Oktober 2022\*, die eine Reihe von Autorinnen-Lesungen & Gesprächen, Schulveranstaltungen und Diskursen in 2022 und 2023 eröffnet.

Emilene Wopana Mudimu (Sozialpädagogin, Aktivistin und Poetin) und Glenda Obermüller (Sexuality Organizer, Aktivistin, Pädagogin) konnten wir zu der Projektarbeit befragen.

**Welche Bedeutung hat Literatur in deinem Leben?**

**EM:** Literatur ermöglicht, in andere Perspektiven und Lebensrealitäten einzutauchen und somit meinen Horizont erweitern zu können. Lesen ist aber unter anderem auch eine Möglichkeit für mich, um in meiner Freizeit einfach vom Alltag abzuschalten.

**GO:** Die Literatur ist das Medium, das mir geholfen hat, mich selbst zu verstehen, und so ihr habe ich Antworten auf das Leben und die Geschichten in der Welt im Allgemeinen gefunden.

**Was interessiert dich besonders an den Texten Schwarzer Frauen?**

**EM:** Ich würde die Frage auf die Perspektiven von PLINT Personen erweitern wollen, also alle jenseits der cis-männlichen Norm, die von den patriarchalen Strukturen unserer Gesellschaft unterdrückt werden. Aber sich gleichzeitig eben auch gegen diese auflehnen und auf verschiedene Weise Widerstand leisten. Und genau diese Widerstandsgeschichten und Bewegungen, die es im Laufe der Menschheitsgeschichte weltweit gibt, interessieren mich am meisten.

**GO:** Die Texte Schwarzer Frauen werden immer einen besonderen Platz in meinem Herzen haben. Für mich ist es ähnlich wie das Hören und Finden meiner eigenen Stimme.

Aber das Zitat, das mir in den Sinn kommt, ist etwas von James Baldwin, der ein Schwarzer queerer Autor war:

„Du denkst, dass dein Schmerz und dein Herzschmerz in der Geschichte der Welt beispiellos sind, aber dann liest du. Es waren Bücher, die mich lehrten, dass die Dinge, die mich am meisten quälten, genau die Dinge waren, die sich MIT ALL den Menschen verbanden, die am Leben waren. Die jeweils am Leben waren.“

Gut zu kennen

- [Büchertafeln](#)
- [Buchhandlungen](#)
- [Initiativen](#)
- [Lesen](#)
- [Literaturorte](#)
- [Medien](#)
- [Preise und Förderung](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Verlage](#)

Newsletter

Name:

Nachname:

E-Mail-Adresse:

- Literarische Köln
- Kölner Literaturmarkt
- [Diversitätsbelegungen, Workshops](#)

**JETZT ABONNIEREN!**

## literatur köln kalender

< Oktober 2022 >

M	D	M	D	F	S	S
26	27	28	29	30	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31	1	2	3	4	5	6

12. Oktober | 9:00 - 9:45  
**KitaLesung: Deutsch-schwedisches Bilderbuchkino**

12. Oktober | 19:30 - 21:00  
**Melanie Raabe: Die Kunst des Verschwindens**

14. Oktober | 19:30 - 21:00  
**20 Jahre Autorenforum Köln e.V. – Jubiläumslesung**

14. Oktober | 19:30 - 21:00  
**Lange Nacht der spanischen Literatur**

14. Oktober | 16:30 - 21:00  
**20 Jahre Autorenforum Köln: Wortlese**

[kalender anzeigen](#)

 [Instagramkonto](#)



Zurück zur Seite

### Wie wichtig ist die Literaturpreise in Deutschland?

DM: Diese sind sehr wichtig, aber ich bin insgesamt eher skeptisch. Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem. Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem.

ME: Die Literaturpreise sind sehr wichtig, um den Lesern zu zeigen, dass es noch Bücher gibt, die es wert sind. Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem.

DM: Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem. Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem.

ME: Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem. Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem.

### Wie kann es bei der Bewertung mit einem Affaire?

DM: Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem. Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem.

ME: Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem. Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem.

DM: Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem. Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem.

ME: Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem. Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem.

DM: Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem. Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem.

DM: Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem. Ich bin eher skeptisch, die Literaturpreise sind eher ein Problem als ein Problem.

**Ähnliche Beiträge**

- Interview mit...
- Auch nach 15 Jahren...
- Interview mit...



Suchen

**LITERATURPREISE**

- DM: Interview mit...
- ME: Interview mit...

**SCHREIBMANN**

- DM: Interview mit...
- ME: Interview mit...

**NEUERST BEFRAGT**

- DM: Interview mit...
- ME: Interview mit...

# STIMMEN AFRIKAS' SERIES FEATURES GERMAN EDITION OF NEW DAUGHTERS OF AFRICA

PUBLISHED ON 11/10/2022



Stimmen Afrika will launch its new series Neue Töchter Afrika in Cologne, Germany on **October 26, 2022**.

Stimmen Afrika, (English: "voices of Africa") is a short story festival aimed at bringing together writers from the continent with those of Europe first held in Cologne, Germany in 2009. It has since hosted many of the leading names in African letters like Abdourakar Gasset, Chamaemela N. Adichie, Ngugi wa Thiong'o, and Fatou Diome.

For 2022, they are introducing the new series Neue Töchter Afrika (English: New Daughters of Africa) 2022/2023 to culturally present and promote works by Black women. It will feature readings, discussions, and book presentations at various venues in Cologne and North Rhine-Westphalia. Stimmen Afrika aims to open conversations between the BIPOC community in Germany and intercontinental Black women writers as well as foster the discourse and cooperation between literature fans and literary professionals from Cologne and the rest of North Rhine-Westphalia, who are actively involved in the implementation of the international project.

In 2023, Stimmen Afrika will publish a German edited collection entitled NEUE TÖCHTER AFRIKAS including texts from the New Daughters of Africa anthology (edited by Margaret Rubby and published by Myriad in 2019). Together with a team of Black women from North Rhine-Westphalia, Margaret Rubby selected 30 texts (poems, essays, short stories, etc.) written over a period of more than 100 years. All texts will be translated into German by Anneta Chasi-Schleicher and Eleonore Weidenroth-Cosibaly. The foreword to the German collection will be written by author and editor Martin Kisch. The collection will be published by UMBRAUT Verlag, Münster.

Prior to the book production as well as after its publication in June 2023, various events are planned which will provide insights into the poetic, creative, empowering, and visionary creativity of Black women writers around the world, addressing gender-sensitive themes from Africa, the Caribbean, and the African diaspora. From Nana Ama Adu (Ghana/Finland, \*1783) to Abla Hirsch (UK, \*1981), from Nawal El Saadawi (Egypt, \*1931) to Zadie Smith (UK, \*1975), they invoke and redefine sisterhood, love, and friendship.

Here are the forthcoming events in the series (subject to change):

**October 26, 2022:** Kick off event at the "Forum VHS" at Museum am Neumarkt, Cologne. There will be a New Daughters of Africa Talk with Glenda Obermüller, Eleonore Woparsa-Mullers, Ines Kubiens, and Julienne de Munier about their selection of the authors and texts for the German collection published in June 2023. The British-Nigerian writer Sarah Ladipo Manyika will moderate the conversation and the theater and film actress Dede Dabulamanzi will present samples of the works by Anneta Chasi-Schleicher and Eleonore Weidenroth-Cosibaly. A panel of three will interpret the conversation in German. More events can be gotten by [clicking here](#).

**November 10, 2022:** Simone Munnang (South Africa) "Offertakt" – Schauspiel Cologne

**November 16, 2022:** Deise Faria Neves (Brazil) - (school event)

**November 29, 2022:** "Da Traduktion", a discussion on literary translation with Eleonore Weidenroth-Cosibaly (literary translator), Nina Thielcke (German Translator) FUND, Dr. Vera Gering (professor at Heinrich-Heine University Düsseldorf, Department of Romance Studies and Literary Translation). The discussion will be moderated by the author and translator Larissa Bender.

**December 6, 2022:** "Wie Feuerwache" Cologne

**December 7, 2022:** (school event)

**February 2023:** Further author readings and discussions talks as well as school events will take place in February 2023 and in June as part of the ECAG (European Conference of African Studies), which is hosted by the GSSC (Global South Studies Centre) at the University of Cologne.

**June 2023:** Launch of NEUE TÖCHTER AFRIKAS will be in Cologne in. Among the guests will be Margaret Rubby, as well as one of the authors whose text was published in the anthology and one of the literary translators.

The series is sponsored by the German Federal Foreign Office, German Translators' Fund, Kunststiftung NRW German Ministry of Education and Cultural Affairs, City of Cologne in partnership with the City of Cologne - Aina Ki Weitenroth, Literaturbüro Ruhr-Institut Female Artist, Ede Kahkha/Koordinatorin Even, Schauspiel Cologne, Global South Studies Centre/ University of Cologne, English Department/Gender and Diversity Studies University of Cologne, Cologne Women's History Society, Myriad, UMBRAUT, COSMO radio, Maccabi Literature Festival Nurem.

**JAMES MURUA'S LITERATURE BLOG**  
REVIEWS AFRIKA AND BLACK LITERATURE

HOME  
ABOUT  
FICTION

Search

### RECENT COMMENTS

→ James Murua Literary LiveStream 3: Tete Loeper, Axel Dardan on [James Murua Literary LiveStream 3: Tete Loeper, Axel Dardan](#)

→ Est Edogyan, Adjoa Andoh para jaguar di Premio Booker 2023. → [Est Edogyan, Adjoa Andoh in Judge Booker Prize 2023](#).

Clare Ward by Word → [Mare Marzlen wins at Scotland's National Book Awards 2022](#).

→ Noor Naga, Wole Soyinka honoreado en el primer premio de novela 2022 del Center for Fiction on [Noor Naga, Wole Soyinka honoreado at Center for Fiction's First Novel Prize 2022](#)





NEW DAUGHTERS OF AFRICA: GESPRÄCH MIT JULIENNE DE MURPER, DONNA KURAMA, EMILIE WOPANA MUOMU UND GLENDA OSBERMULLER  
**26. OKTOBER 2022 | 19:30 - 21:00**  
 | 6€ - 8€

**Titel:**  
**Neu:**  
**Ort:**  
**Datum:**  
**Uhrzeit:**  
**Kategorie:**  
**Preis:**  
**Veranstaltungsort:**  
**Veranstaltungstyp:**  
**Veranstalter:**

Julienne de Murper, Donna Kurama, Emilie Wopana Momu und Glenda Osber Müller arbeiten zusammen mit der britisch-nigerianischen Autorin Sarah Louise Anyiaja über ihre Arbeit an der Auswahl der Autorinnen, die in die nächste Ausgabe ANTIKID - von Nigerian Ladies eingewählt. Die Theater- und Filmemacherinnen Julia Kuhnemann und Kirsten von der Lohengraben der ANTIKID-Team erzählen, wie die literarischen Übersetzungen zwischen Glenda Osber Müller und Ilsema Kuhnemann entstanden und wie sie dabei zur Verfügung stehen.

**ANTIKID** - ein Projekt des Theaterhaus Köln  
 Wir setzen Sie darauf ein, dass während der gesamten Veranstaltung eine strenge Maskenpflicht besteht.  
 Das Projekt ist eine Kooperation von ANTIKID mit der Stadt Köln, dem Theaterhaus Köln und dem Theaterhaus Köln. ANTIKID ist ein Projekt des Theaterhaus Köln.  
 ANTIKID ist ein Projekt des Theaterhaus Köln.  
 ANTIKID ist ein Projekt des Theaterhaus Köln.  
 ANTIKID ist ein Projekt des Theaterhaus Köln.  
 ANTIKID ist ein Projekt des Theaterhaus Köln.

**THEaterhaus KÖLN**

Ähnliche Veranstaltungen		
<b>1. November 2022</b>	<b>19:30 - 21:00</b>	<b>Antikid - von Nigerian Ladies</b>
<b>12. Januar 2023</b>	<b>19:30 - 21:00</b>	<b>Antikid - von Nigerian Ladies</b>
<b>13. Januar 2023</b>	<b>19:30 - 21:00</b>	<b>Antikid - von Nigerian Ladies</b>

Einem Beitrag folgen ...



**LITERATURSZENE KÖLN**

**PROGRAMM**

- 19. Oktober 2022
- 20. Oktober 2022
- 21. Oktober 2022
- 22. Oktober 2022
- 23. Oktober 2022
- 24. Oktober 2022
- 25. Oktober 2022
- 26. Oktober 2022
- 27. Oktober 2022
- 28. Oktober 2022
- 29. Oktober 2022
- 30. Oktober 2022
- 31. Oktober 2022

**THEaterhaus KÖLN**

**PROGRAMM**

- 19. Oktober 2022
- 20. Oktober 2022
- 21. Oktober 2022
- 22. Oktober 2022
- 23. Oktober 2022
- 24. Oktober 2022
- 25. Oktober 2022
- 26. Oktober 2022
- 27. Oktober 2022
- 28. Oktober 2022
- 29. Oktober 2022
- 30. Oktober 2022
- 31. Oktober 2022

**THEaterhaus KÖLN**

**PROGRAMM**

- 19. Oktober 2022
- 20. Oktober 2022
- 21. Oktober 2022
- 22. Oktober 2022
- 23. Oktober 2022
- 24. Oktober 2022
- 25. Oktober 2022
- 26. Oktober 2022
- 27. Oktober 2022
- 28. Oktober 2022
- 29. Oktober 2022
- 30. Oktober 2022
- 31. Oktober 2022



## Berlin, AFRIKAMERA 2022: Sehr interessantes Programm zum Thema Urban Africa, Urban Movies – Migration & Diaspora

14. Oktober 2022 • Allgemein, Kultur, Migration & Flucht • Afrika, AFRIKAMERA Berlin, Diaspora, Filme, Flucht, Migration



08.–13. November 2022, im Kino Arsenal, Humboldt Forum, Brotfabrik-Kino und der Heinrich-Böll-Stiftung: Der Themenschwerpunkt URBAN AFRICA, URBAN MOVIES stellt seit 2020 das urbane Afrika und seine filmische Reflexion im aktuellen afrikanischen Kino ins Zentrum eines auf vier Jahre angelegten Programms. Im Fokus stehen 2022 Produktionen, die sich mit Fragestellungen von Migration und dem Leben in der (afrikanischen) Diaspora auseinandersetzen. [weiterlesen](#) →

## CD-Tipp: Souad Massi (Algerien) „Sequana“

14. Oktober 2022 • Allgemein, Kultur • Algerien, CD, Sequana, Souad Massi



Sequana ist das zehnte Album algerischer Singer-Songwriterin Souad Massi. Die Musik ist eine Mischung aus Folk und Contemporary, die die Klänge der Sahelzone, die Karibik und

### Neueste Beiträge

- [Sudane Faso: Hauptkern \(beim Togo\) offiziell zum Übergangsbildeten ernannt](#)
- [Senegal „ich bin 12 Jahre alt und schon ein großer Transportunternehmer“](#)
- [DAS-Afrika-Prozesslogel KW 41\(2022\): Heut und alte Machtbräuer](#)
- [Afrika-Kulturreis des Tages/Tagesschau.de: Ägypten hat bald eine neue Hauptstadt – ohne Einwohner](#)
- [Berlin, AFRIKAMERA 2022: Sehr interessantes Programm zum Thema Urban Africa, Urban Movies – Migration & Diaspora](#)

### Aktuelle Termine

- [Berlin, 14.10.2022: Premiere TRADE BRIDE – Postkoloniales Schauspiel für Kinder – Weitere Termine unter dem Link mehr](#) - on 14 Okt 2022 18:30 in 00:00 Stunden.
- [Bonn, 18.10.21-Konzeption: Veranstaltung Europa und Afrika starke Partner für das 21. Jahrhundert – Öffentlich, je mehr](#) - on 18 Okt 2022 18:00 in 3 Tagen und 04:24 Stunden.
- [München, 20.-22.10.2022: 12. Afrikanische Filmtage mehr](#) - on 20 Okt 2022 in 4 Tagen und 10:24 Stunden.
- [Köln, 26. Oktober 2022: Beginn gedächtnisvolle Literaturreihe Stimmen afrikanischer Frauen: TÖCHTER AFRIKAS mehr](#) - on 26 Okt 2022 in 10 Tagen und 02:24 Stunden.



» Alle Veranstaltungen

# NEW DAUGHTERS OF AFRICA: GESPRÄCH MIT JULIENNE DE MUIRIER, DONNA KUKAMA, EMILENE WOPANA MUDIMU UND GLENDA OBERMULLER

KONTAKT | IMPRESSION | DATENSCHUTZ | f | t

nach oben



Julienne De Muirier, donna Kukama, Emilene Wopana Mudimu und Glenda Obermüller unterhalten sich mit der britisch-nigerianischen Autorin Sarah Ladipo Manyika über ihre Arbeit an der Auswahl der Autorinnen, die in die edelweiss deutsche Kollektion von Margaret Busby eingehen. Die Theater- und Filmschauspielerin Defa Dabulamanzi wird Kostproben aus den Lieblingsstücken der Kuratorinnen vorlesen, die die literarischen Übersetzerinnen Aminata Cassé Schreier und Eleonora Wiederrecht-Coulibaly exklusiv für diesen Anlass zur Verfügung stellen.

Aziak Fittler vertolmetscht das Gespräch ins Deutsche.

Wir weisen Sie darauf hin, dass während der gesamten Veranstaltung eine strenge Maskenpflicht besteht.

Mit freundlicher Unterstützung vom Auswärtiges Amt, Kunststiftung NRW, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Stadt Köln – Kulturreal

Bild Copyright: donna Kukama

Image Bild Copyright: donna Kukama

Kunstwerke Bild Copyrights: Emilene Wopana Mudimu © Alexander Zheleznyk; donna Kukama © Samuel Baah Korley; Glenda Obermüller © privat; Julienne De Muirier Achilles © Credits Leopold Achilles nichtkonsum

+ Zu Google Kalender hinzufügen

+ Exportiere iCal

## NEW DAUGHTERS OF AFRICA: GESPRÄCH MIT JULIENNE DE MUIRIER, DONNA KUKAMA, EMILENE WOPANA MUDIMU UND GLENDA OBERMULLER

Termin: 16. Oktober 2022 - 19:30 - 21:00  
Webseite: <https://www.stimmenafrikas.de/veranstaltungen/new-daughters-of-afrika>  
Ort: Foira V&S im Museum am Neumarkt,  
Zielgruppe: Erwachsene  
Kategorie: Gespräche  
Festival/Serie: Stimmen Afrikas  
Eintritt: GE - GE



« Norbert Scheuer liest aus „Muzabor“ (C.H. Beck)

» meadowmaria - Österreichische Literatur on Tour »

## Soziale Medien

### Instagram







**stimmen\_afrikas**  
VHS Köln

stimmen\_afrikas In the coming days, we would like to introduce the curator team, that has been choosing the selection of 30 texts for the German edition of **NEW DAUGHTERS OF AFRICA** (etd. Margaret Busby, @myriadeditions.) in cooperation with Margaret Busby herself: Glenda Obermüller, Emiline Wopana Mudimu, donna Kukama, and Julienne de Muirier. 🌟

We are more than happy to have these four incredible Black women on board and are very grateful for their vital contribution to the project.

On the 26th of October you will have the opportunity to experience them on stage, where they will be talking with

[Insights ansehen](#) [Beitrag bewerben](#)

👍🗨️🚩 [Bookmark](#)

👤👤👤 Gefällt glenda.obermuller und 95 weitere Personen

OKTOBER 2, 2022

[Kommentieren...](#) [Posten](#)



**stimmen\_afrikas**

stimmen\_afrikas TODAY! 🌟

Heute laden wir euch feierlich ins Forum VHS im Museum am Neumarkt zum Kick-off Event von **NEUE TÖCHTER AFRIKAS** ein!

Wir freuen uns sehr darüber, dass die bekannte Kölner Erfolgsautorin @melraabe Schirmfrau von **NEUE TÖCHTER AFRIKAS** ist. 🌟

Sie wird heute Abend auch digital ein Grußwort an euch richten.

Heute wollen wir sie euch einmal näher vorstellen.

Melanie Raabe wurde 1981 in Jena geboren. Nach dem Studium arbeitete sie zunächst als Journalistin und schickte später

[Insights ansehen](#) [Beitrag bewerben](#)

👍🗨️🚩 [Bookmark](#)

👤👤👤 Gefällt hslightschatten und 50 weitere Personen

OKTOBER 26, 2022

[Kommentieren...](#) [Posten](#)



**stimmen\_afrikas**

stimmen\_afrikas What an evening!!! 🌟

Wir sind noch immer ganz beseelt von der Kick-Off Veranstaltung zum Programm und Buchprojekt **NEUE TÖCHTER AFRIKAS** letzten Mittwoch. Wir möchten den Akteur\*innen, die diesen Abend ermöglicht haben, gern danken:

📍 Den Kurator\*innen donna Kukama @kukama\_wa\_kukama, Emiline Wopana Mudimu @black\_is\_excellence, Glenda Obermüller @glenda.obermuller (die sich leider nur digital dazuschalten konnte) und auch Julienne de Muirier @jdemuirier (die leider nicht dabei sein konnte), die so wichtige Arbeit geleistet haben und uns an diesem Abend von dem komplexen Konzeptionsprozess und dessen Bedeutung für ein breiteres Publikum

[Insights ansehen](#) [Beitrag bewerben](#)

👍🗨️🚩 [Bookmark](#)

👤👤👤 Gefällt glenda.obermuller und 66 weitere Personen

OKTOBER 28, 2022

[Kommentieren...](#) [Posten](#)

## Facebook

**Stimmen Afrikas - Literatur und Bildung**  
 (geplant von Dana Doro Harris · 3. Oktober 2022)

**Kick Off Veranstaltung NEW DAUGHTERS OF AFRICA**

In the coming days, we would like to introduce the curators team, that has been choosing the selection of 30 texts for the German edition of NEW DAUGHTERS OF AFRICA (ed. Margaret Busby, @myriadeditions) in cooperation with Margaret Busby herself: Glenda Obermüller, Emilene Wopansi Mudimu, donna Kukama, and Julienne de Muirier

We are more than happy to have these four incredible Black women on board and are very grateful for their vital contribution to the project.

On the 26th of October you will have the opportunity to experience them on stage, where they will be talking with renowned writer Sarah Ladipo Manyika about their selection of the authors and texts and the importance of Black women raising their literary voices all over the world.

Don't miss out and stay tuned! 🎧📖

**Fotocredits:**  
 ✨ Emilene Wopansi Mudimu © Alexander Zheleznyk  
 ✨ donna Kukama © Samuel Bash Kirby  
 ✨ Glenda Obermüller © privat  
 ✨ Julienne De Muirier Achilles © Credits Leopold Achilles machossum

[www.stimmenafrikas.de/home/veranstaltungen/stimmenafrikas-kick-off-veranstaltung](#)

**Insights und Anzeigen ansehen** **Beitrag bewerben**

👤 Du und 15 weitere Personen 13

**Details**

- 37 Personen haben gearbeitet:
- Veranstaltung von Stimmen Afrikas - Literatur und Bildung
- Forum VHS Museum am Neumarkt
- Laufzeit 2 Std. 30 Min.
- Öffentlich - Jeder auf und außerhalb von Facebook

NEW DAUGHTERS OF AFRICA: Gespräch mit Julienne De Muirier, donna Kukama, Emilene Wopansi Mudimu und Glenda Obermüller

Die einzigartige Anthologie NEW DAUGHTERS OF AFRICA (Myriad 20... [Mehr anzeigen](#))

**Anna Stelthove-Fend**  
 1 Std. · 🌐

Morgen in Köln.

**MORGEN UM 19:30**  
**Kick Off Veranstaltung: NEW DAUGHTERS OF AFRICA**  
 Forum VHS Museum am Neumarkt  
 8 nehmen teil - 29 sind interessiert

# Reposts

**Stadtrevue**  
2 Std. · 🌐

👉 Deine Kulturtipps für die Woche 👈

26.10.: *Stimmen Afrikas - Literatur und Bildung* präsentiert den Sammelband »Neue Töchter Afrikas« 📖 19:30 Forum der VHS Köln

28.10.: »Die magische Care:Maschine«, supersubjektives Musiktheater von *Paradeiser productions* 🎭 20:00 Alte Feuerwache

Außerdem ist *Week-End Fest!* Heute u.a. mit *Wau Wau Collectiv*, morgen u.a. mit *Ibeyi* 🎶 ab 20:00 Stadthalle Mülheim

30.10.: Im Café Lumos gibt es tolles Shakshuka, Mandel-Croissants & mehr ☺️ Lichtstraße 64

👉 viele weitere Gastro-Tipps gibt's in der aktuellen Tagnacht!

31.10.: Süßes oder Saures? 🍷 Alle Halloween-Partys findet ihr in der aktuellen Stadtrevue oder auf <https://stadtrevue.de/tageskalender> 😊

Viel Spaß! 🍷

#stadtrevueköl #koelnkultur #koelntipps #ausgeheninkoeln #kommklar #wissenwohin

**EINE WOCHE TIPPS FÜR DICH** ➡️

← Seitenerwähnungen

**Brittle Paper**  
1 Tag · 🌐

NEW DAUGHTERS OF AFRICA (Neue Töchter Afrikas), the pivotal 2019 anthology with over 200 women writers of African descent, curated & edited by Margaret Busby, is getting a German translation and release by *Stimmen Afrikas - Literatur und Bildung* next year!

<https://brittlepaper.com/2022/10/the-german-edition-of-new-daughters-of-africa-will-be-published-may-2023/>

Übersetzung anzeigen



**kukama\_wa\_kukama** · 2 Std.

*stimmen\_afrikas*

#NEWDAUGHTERSOFAFRICA



Meet @kukama\_wa\_kukama 🍷

Dies in deiner Story posten ➡️

Antworte kukama\_wa\_kukama

← Beiträge

**kukama\_wa\_kukama**  
*Stimmen Afrikas - Literatur und Bildung*



*stimmen\_afrikas*

Gefällt loloswan8 und 84 weiteren Personen

**kukama\_wa\_kukama** What an enriching journey this has been. Looking forward to seeing everyone in Cologne on the 26th October! 🍷

#Repost @stimmen\_afrikas with @use.repost

In the coming days, we would like to introduce the curatorial team, that has been choosing the selection of 30 texts for the german edition of NEW DAUGHTERS OF AFRICA (ed. Margaret Busby, @myriaditions ) in cooperation with Margaret Busby herself, Glenda Obermüller, Emiline Wopana

**afro.kultur** · 6 Min.

*stimmen\_afrikas*



*stimmen\_afrikas* In the coming days, we would like to introduce the curatorial team, that has been choosing

@stimmen\_afrikas  
@black\_is\_excellence  
@glenda.obermuller

Dies in deiner Story posten ➡️

Nachrichte senden









15. November 2022: Sisonke Msimang: Ein Schwarzes Mädchen in Amerika | NEUE TÖCHTER AFRIKAS



Printmedien

**LITERATUR**

<p><small>Foto: Fabi Dittus</small></p>  <p><b>Jonas Linnebank</b> Er hat immer viel zu tun: Jonas Linnebank ist einer der Herausgeber*innen der Literaturzeitschrift <i>Klitteratur</i>, außerdem organisiert er ne... anderen das Europäische Literaturfestival Kalk. Wie er neben seinem Job als DaZ-Dozent da auch noch Zeit findet, an eigenen Texten zu arbeiten, wissen wir auch nicht. Irgendwie gelingt es aber, denn in der Parastrompresse ist jetzt sein Lyrikband »Verlassene Hunde« erschienen. Darin finden sich kurze Gedichte, und die schauen laut Verlag »wie verlassene Hunde im Regen dem Glück hinterher«. Diesen Mocar ist Linnebank damit im Literaturklub zu Gast und liest auch noch Prosatexte. (Christian Werthschulte)</p> <p><b>Mo 14.11., die wohngemeinschaft, 20 Uhr</b></p>	<p><small>Foto: Nick Wehr</small></p>  <p><b>Sisonke Msimang</b> Sisonke Msimang ist mit der Hoffnung auf eine bessere Welt aufgewachsen. Sie ist die Tochter eines nach Sambia eskalierten ANC-Aktivistin, wuchs unter selbstbewussten Frauen auf, lebte in Kenia und Kanada, studierte in den USA. Als sie als erwachsene Frau zum ersten Mal nach Südafrika kommt, sieht sie ihre Hoffnungen enttäuscht. Die Gräben des Rassismus sind nicht überwunden. Aus dieser Perspektive schreibt Msimang ihr erstes Buch »Und immer wieder aufbrechen«, später veröffentlicht sie eine Biografie über Winnie Mandela. Heute wird Msimang über ihre Erlebnisse als »Schwarzes Mädchen in den USA« sprechen, und darüber, wie sie und ihre Freund*innen aufgrund der Diskriminierung auf ihrem Uni-Campus zu Aktivist*innen wurden. (Christian Werthschulte)</p> <p><b>Di 15.11., Offenbach im Carlswerk, 20 Uhr</b></p>	<p><small>Foto: Peter Rognat</small></p>  <p><b>Nava Ebrahimi</b> Sechzehn Wörter überschreiben die sechzehn Kapitel des Debütromans der Grazer Autorin Nava Ebrahimi und früheren <i>Stadtvision</i>-Redakteurin. Es sind Wörter, die die Protagonistin Mona aus ihrer Kindheit kennt. Persische Wörter, die ihre Großmutter benutzt hat, und deren Bedeutungen sich nur schwer übersetzen lassen. Als ihre Großmutter stirbt, reist die in Köln lebende und im Iran geborene Protagonistin in das Land ihrer Eltern, dessen Menschen und Kultur ihr fremd geworden sind. Auf der Suche nach ihrer Identität werden jene Wörter zum Wegweiser zwischen den Kulturen sowie zu den verborgenen Familiengeschichten. Bereits 2017 erschienen, ist Ebrahimis Roman als diesjähriges »Buch für die Stadt« ausgewählt worden. (Verena Scheithauer)</p> <p><b>Do 17.11. Zentralbibliothek, 19 Uhr</b></p>	<p><small>Foto: Peter Rognat</small></p>  <p><b>Martin Kordić</b> Eine sich andeutende Liebe zwischen Merisken unterschiedlicher sozialer Schichten und entgegen aller gesellschaftlichen Ressentiments – davon erzählt Martin Kordićs neuer Roman »Jahre mit Martha«. Martha ist Professorin in Heidelberg, der 15-jährige Zeljko, genannt Jimmy, kommt aus einer Arbeiterfamilie. Als Kind kroatischer Einwanderer sehnt er sich nach Bildung und Anerkennung. Mit der Liebe zu Martha öffnen sich ihm neue Wege für den Erfolg ist er bereit, alles zu riskieren. Doch das soziale Ungleichgewicht seiner Beziehung und die Diskriminierung bleiben trotz seines Bildungsaufstiegs bestehen. »Jahre mit Martha« handelt von Machtgefögen, Chancengleichheit und dem Wunsch nach Zugehörigkeit. (Verena Scheithauer)</p> <p><b>Do 17.11., Literaturhaus, 19.30 Uhr</b></p>
--	--	---	---

NEUE TÖCHTER AFRIKAS

STIMMEN AFRIKAS LÄDT EIN:

**SISONKE MSIMANG**

Ein Schwarzes Mädchen in Amerika  
Lesung und Gespräch

15. November 2022, 20 Uhr  
Restaurant Offenbach am Carlsgarten  
Am Schauspiel Köln  
Eintritt 8 € / 6 €

**Ein Schwarzes Mädchen in Amerika**  
Lesung und Gespräch mit Sisonke Msimang

Sine Buthelezi moderiert die Veranstaltung im Rahmen des Programms NEUE TÖCHTER AFRIKAS, das hiermit die Diversität Schwarzer Autor\*innen feiert. **Sakiye Boukari** liest aus *Black girl in America* aus dem Englischen übersetzt von **Aminata Cissé Schleicher**. **Azië Filtnier** verfilmte das Gespräch ins Deutsche.

Sisonke Msimang wurde im Exil in Swasiland geboren, wuchs in Sambia, Nairobi und Kanada auf und studierte in den USA. Heute arbeitet sie zu Themen wie gender, race and politics und ist eine international gefragte Rednerin, Geschichtenerzählerin und Autorin. Sie zählt sich zu den selbstbewussten „postkolonialen Kindern der Elite“, die die Vision einer entkolonialen Zukunft verkörpern. Mit Anfang 20, als *Black Girl in America*, erfährt sie, dass man als Schwarze Person unsichtbar und nichts wert ist. Die permanente, strukturelle Diskriminierung macht sie zur Kämpferin. Selbstkritisch und humorvoll beschreibt Sisonke wie sie zusammen mit ihren Freund\*innen auf dem Uni-Campus zu einer cleveren und unerschrockenen Aktivistin wird.



Sine Buthelezi



Sine Filtnier



Sakiye Boukari



Azie Filtnier

weitere Infos auf [www.stimmenafrikas.de](http://www.stimmenafrikas.de)

Gefördert von:



In Kooperation mit:



**Kooperationspartner\*innen**

MEINÜ SPIELPLAN PREMIEREN 22/23 MENSCHEN EN



a cooperation with Stimmen Afrika

LESUNG & GESPRÄCH



Wie viele Kinder südafrikanischer Eltern, die im Befreiungskampf aktiv waren, war die Autorin Sisonke Msimang eine Hoffnungsträgerin. Als *BLACK GIRL IN AMERICA* aber erfährt sie permanente Missachtung und veranlasst ihr politisches Bewusstsein in politischen Aktivitäten. Sakiye Boukari aus dem Inszenier Kollektiv liest die deutsche Übersetzung von Aminata Cissé Schleicher vor, Azie Filtnier verfilmte das Gespräch ins Deutsche.

FACEBOOK INSTAGRAM TWITTER YOUTUBE

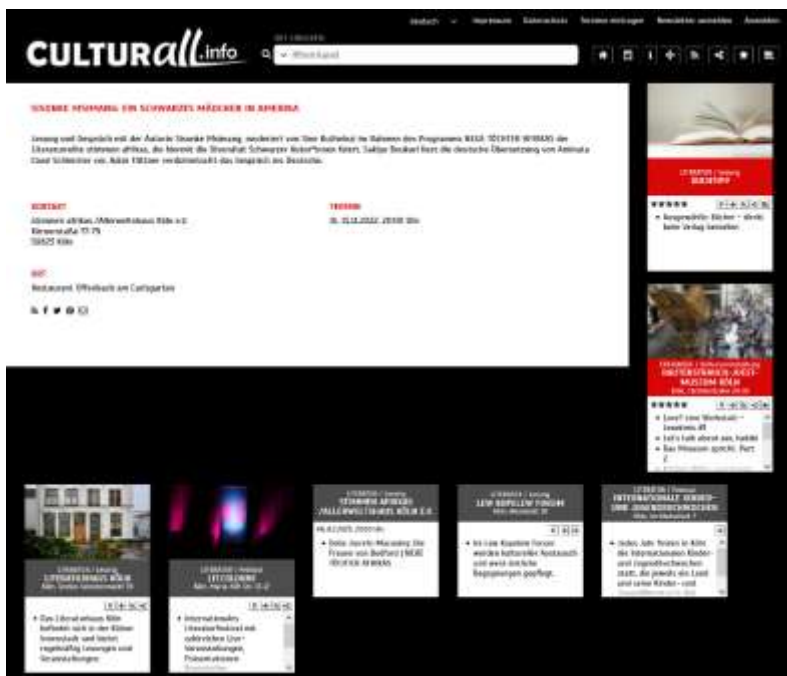
TICKETS 0221-221 20 400

ABOSERVICE 0221-221 20 240

ABWISSELN SIE WENN SIE WECHSELN WOLLEN



## Online Berichterstattung und Veranstaltungskalender Einträge





Kategorie: Lesung

Veranstaltungen für 15. November 2022

# NOVEMBER 15

November | 01 | 2022



KONTAKT | IMPRESSUM / DATENSCHUTZ | f | t

\* Veranstaltungen exportieren



nach oben

ULRIKE SCHULTE-  
RICHTER IM  
VIRTUELLEN GESPRÄCH  
>>

## Sisonke Msimang: Ein Schwarzes Mädchen in Amerika

Lesung und Gespräch mit der Autorin **Sisonke Msimang**, moderiert von **Sina Buthelesi** im Rahmen des Programms **AMEN TÖCHTER AFRIKAS** der Literaturreihe **stimmen afrikas**, die hiermit die Diversität Schwarzer Autor\*innen feiert. **Sakiye Soukari** liest die deutsche Übersetzung von **Aminata Cissé Schleicher** vor. **Azisa Flittner** verdolmetscht das Gespräch ins Deutsche.

Sisonke Msimang zählt sich zu den selbstbewussten „postkolonialen Kindern der Elite“ Afrikas, die die Vision einer entkolonialisierten Zukunft verkörpern. Mit Anfang 20, als *Black Girl in America*, erfährt sie, dass man 1972 in den USA als Schwarze Person unsichtbar und nichts wert ist. „In Amerika erhalte ich eine neue Bedeutung. Ich bin nicht länger der Mittelpunkt des Universums. Ich bin einfach nur eine junge Schwarze Frau. (...) Man wird übergangen, ignoriert oder weggesperrt. Und grundsätzlich immer für jemand anderes gehalten.“ Doch der amerikanische Rassismus kann Sisonkes Seele nicht zerstören. Im Gegenteil: Die permanente, strukturelle Diskriminierung macht sie zur Kämpferin. „Amerika macht mich tapfer, denn es zwingt mich, für mich einzutreten“, so heißt es in ihrem Essay. Selbstkritisch und humorvoll beschreibt Sisonke wie sie zusammen mit ihren Freund\*innen auf dem Uni-Campus zu einer cleveren und unerschrockenen Aktivistin wird.

Anmeldung erwünscht.

Veranstalter: **stimmen afrikas** ([www.stimmenafrikas.de](http://www.stimmenafrikas.de))

In Kooperation mit dem Schauspiel Köln, Kölner Frauengeschichtsverein, Cosmo

Mit freundlicher Unterstützung von: Auswärtiges Amt, Kunststiftung NRW, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Stadt Köln - Kulturreamt

Foto: (c) Nick White

## VERANSTALTUNGEN FÜR

ERWACHSENE (14)  
JUGENDLICHE (8)  
KINDER (0)

* Januar *						
M	D	M	D	F	S	S
24	27	28	29	30	31	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	1	2	3	4	5

Suche

## KATEGORIEN

Ausstellung  
Buchtauschmarkt  
Buchpräsentation  
Gespräche  
Lesung  
Poetry Slam  
Spoken Word  
Workshop

## FESTIVALS / REIHEN

(ALLE ZEITUNGEN)

## ORTE

Atelier Marcilustrade 33  
Literaturhaus Köln & in  
Livestras  
Café Wanda  
Freier Werkstatt Theater  
Köln  
Literaturhaus Köln  
Blue Shell  
King Georg Klubber  
Städtgarten  
Freiraum e.V.



### LITERATURKALENDER KÖLN



die Initiative vom Literaturhaus Köln



< > heute 15. November 2022 >

#### GANZTÄGIG

29. Oktober 2022 - 11. Dezember 2022

**Objektbücher – Buchobjekte, Sammlung Helmut Schäfer**



Kunst- und Poesiebibliothek der Stadt Köln Heinrich-Böll-Platz /  
Bischofsgarten 3, Köln

Die Ausstellung zeigt Künstlerbücher und Buchobjekte aus der Sammlung  
des

20:00

15. November 2022 | 20:00 - 21:30

**Sisonke Msimang: Ein Schwarzes Mädchen in Amerika**

Restaurant Offenbach am CARLsgARTEN Schützenstraße 8-20, Köln

Lesung und Gespräch mit der Autorin Sisonke Msimang, moderiert von

H. H.



◀ Vorheriger Tag

Nächster Tag ▶

KALENDER ADMINISTRIEREN



#### LITERATURSZENE KÖLN E.V.

Steinstraße 12  
c/o Schreibraum Köln  
50676 Köln

mail@literaturszene-koeln.de



#### SCHNELLAUSWAHL

- Verein
- Gut zu kennen
- Kalender
- Projekte
  - Kölner Literaturnacht
  - Kinder- und Jugendbuchtag
  - Schreibraum
- Presse
- Mitglied werden!

#### NEUESTE BEITRÄGE

- Zum Tod von Erasmus Schäfer. Nachruf von Erno Stekl.
- „Am Stelton Himmel hat mich besonders die Offenheit des Sortiments gereizt.“ Geschäftsführerin Jutta Sauerwald im Gespräch.
- „Ich war von klein auf ein Buchwurm“. Anre Ameling über das Schreiben, den Kinder- und Jugendbuchtag Köln und die Vernetzung unter der Kinderbuchautor:innen.

## Overath am 15.11.2022 - Veranstaltungen, Konzerte, Party

15.11.2022 — **Sisonke Msimang: Ein Schwarzes Mädchen in Amerika ...** Befreiungskampf aktiv waren, war die Autorin Sisonke Msimang eine Hoffnungsträgerin.



Heute im Kino | Morgen im Kino | Neu im Kino | Forum | Alle Kinos | Anmelden

News.	<h3>Aktivistin für Gerechtigkeit</h3> <p>25. Oktober 2022</p> <h4>Sisonke Msimang am Schauspiel</h4> <p>Geboren wurde Sisonke Msimang in Sambia als Tochter in einem Umfeld südafrikanischer Freiheitskämpfer im Exil, die sich für die Freilassung Mandelas stark machten. Von da aus ging es nach Kenia und Kanada, bevor sie in den USA studierte, dort erneut Rassismus erlebte und mit einem gestärkten politischen Bewusstsein für die UN tätig wurde. Heute lebt sie in Australien. „Und immer wieder aufbrechen“ lautet der Titel ihrer Memoiren aus dem Jahr 2017, die nun auf Deutsch erschienen sind. Der Verein Stimmen Afrikas hat sie zum Gespräch eingeladen, das gedolmetscht wird. Sakiye Boukari vom Import Export Kollektiv liest aus der Übersetzung.</p> <p>Sisonke Msimang: Ein Schwarzes Mädchen in Amerika   Di 15.11. 20 Uhr   Schauspiel Köln (Offenbach am Carlsgarten)   0221 22 12 84 00</p> <p>JAN SCHLIECKER</p>
Fragen der Zeit Zukunft JETZT	
Europa gestalten	
Gute Nachrichten fürs Gemeinwohl	
ABO.	
Newsletter.	
choices zahl ich.	
choices Thema.	
Flugblatt.	
choices spezial.	

Gast | Workshop | Buchvorlesung | Ein Schwarzes Mädchen in Amerika | NEUE TÖCHTER AFRIKAS

## Sisonke Msimang: Ein Schwarzes Mädchen in Amerika | NEUE TÖCHTER AFRIKAS



Lesung & Gespräch



<b>Zeit</b> Tue, 15. November 2022 - 20:00 Uhr	<b>Ort</b> RESTAURANT OFFENBACH AM CARLSGARTEN	<b>Eintritt</b> 10 € / erm. 8 €, Abendkasse
--	--	---

Tags: [Veranstaltung](#) [Frieden](#) [Gender](#) [Köln](#) [Lesung](#) [Literatur](#)

### Lesung und Gespräch | NEUE TÖCHTER AFRIKAS

**Ein Schwarzes Mädchen in Amerika** Lesung und Gespräch mit der Autorin **Sisonke Msimang**, moderiert von **Sine Butchelezi** im Rahmen des Programms **NEUE TÖCHTER AFRIKAS** der Literaturreihe **stimmen afrikas**, die hiermit die Diversität Schwarzer Autor\*innen feiert. **Sakiyo Boukari** liest die deutsche Übersetzung von **Aminata Cissé Schiechler** vor. **Azizë Flittner** verdeckt/mischt das Gespräch ins Deutsche.

**stimmen afrikas** wird 2023 einen Teil der reichhaltigen Anthologie *New Daughters of Africa* (Hrsg. von Margaret Busby, Myriad 2019) in seiner deutschen Edition **NEUE TÖCHTER AFRIKAS** im Ullstein Verlag herausbringen. Hierfür haben Margaret Busby und ein Team Schwarzer Frauen\* aus NRW 30 Autorinnen und Texte ausgewählt, die in einer Zeitspanne von über 100 Jahren entstanden sind. Eine Reihe dieser großartigen und spannenden internationalen Schriftstellerinnen werden in den nächsten Monaten bei **stimmen afrikas** in Köln zu Gast sein. Der Book Launch von **NEUE TÖCHTER AFRIKAS** wird im Juni 2023 stattfinden.

**Black Girl in America/ Ein Schwarzes Mädchen in Amerika** Sisonke Msimang nähert sich zu den selbstbewussten „postkolonialen Kindern der Elite“ Afrikas, die die Vision einer entkolonialisierten Zukunft verkörpern. Mit Anfang 20, als *Black Girl in America*, erzählt sie, dass man 1972 in den USA als Schwarze Person unsichtbar und nichts wert ist. „In Amerika erhalte ich eine neue Bedeutung, ich bin nicht länger der Mittelpunkt des Universums, ich bin einfach nur eine junge Schwarze Frau. (...) Man wird übergangen, ignoriert oder weggesperrt. Und grundsätzlich immer für jemand anderes gehalten.“ Doch der amerikanische Rassismus kann Sisonkes Seele nicht zerstören. Im Gegenteil. Die permanente, strukturelle Diskriminierung macht sie zur Kämpferin. „Amerika macht mich tapfer, denn es zwingt mich, für mich einzutreten“, so heißt es in ihrem Essay. Selbstkritisch und humorvoll beschreibt Sisonke wie sie zusammen mit ihren Freund\*innen auf dem Uni-Campus zu einer cleveren und unerschrockenen Aktivistin wird.

[Tickets können Sie hier kaufen.](#)

Am 16. November wird Sisonke Msimang auch am Albertus Magnus Gymnasium in Köln zu Gast sein.



© Black Africa

**Sisonke Msimang** Die südafrikanische Schriftstellerin und Publizistin, die einen Großteil ihrer Jugend zwischen den Kontinenten und Kulturen verbrachte, da das politische Leben ihrer Eltern die Familie von Sambia nach Kanada, Kenia und Äthiopien führte, ist die Autorin von *Always Another Country: A Memoir of Exile and Home* (2017) und *The Resurrection of Winnie Mandela* (2018). Ihre Arbeiten sind in der *New York Times*, der *Washington Post*, *Bloomberg*, *Newsweek* und *Af Jazeera* erschienen. Sie ist Redakteurin bei *Africa is a Country* und Kolumnistin bei *The Guardian*. Sie war Stipendiatin an der Yale University, dem Aspen Institute und dem Bellagio Center und erwarb am WISE Institute an der University of the Witwatersrand.



# Soziale Medien

## Instagram



**STIMMEN AFRIKAS LÄDT EIN:  
SISONKE MSIMANG**  
Ein Schwarzes Mädchen in Amerika  
Lesung und Gespräch • •

**stimmen\_afrikas**

**stimmen\_afrikas** #Lesung und #Gespräch | NEUE TÖCHTER AFRIKAS

Ein Schwarzes Mädchen in Amerika - Lesung und Gespräch mit der Autorin Sisonke Msimang @sisonke\_msimang, moderiert von Sine Buthelezi @schnee\_bee im Rahmen des Programms NEUE TÖCHTER AFRIKAS der Literaturreihe stimmen afrikas, die hiermit die Diversität Schwarzer Autor\*innen feiert. Sakiye Boukari liest die deutsche Übersetzung von Aminata Cissé Schleicher vor, Azizé Flittner @azizeflittner verdolmetscht das Gespräch ins Deutsche.

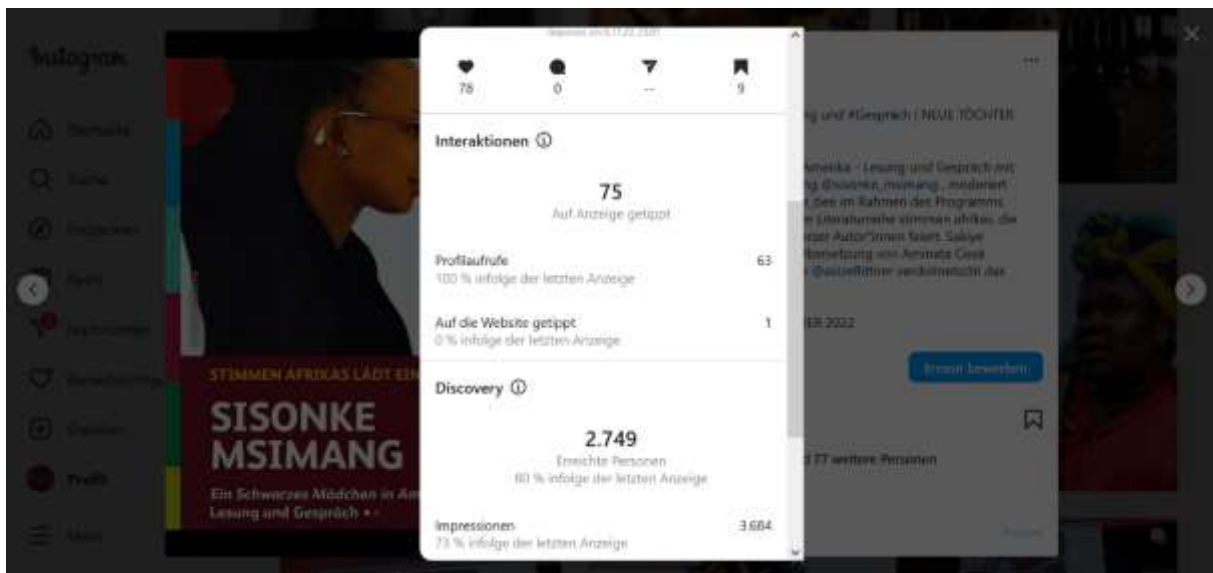
DIENSTAG, 15. NOVEMBER 2022

Insights ansehen [Erneut bewerben](#)

Gefällt hlichtschatten und 77 weitere Personen

NOVEMBER 6, 2022

Kommen Sie ... [Posten](#)



Instagram Insights for the post:

- 75 Auf Anzeige getippt
- 0 Kommentare
- 9 Favoriten

**Interaktionen**

- 75 Auf Anzeige getippt

**Profilaufrufe** 63  
100 % infolge der letzten Anzeige

**Auf die Website getippt** 1  
0 % infolge der letzten Anzeige

**Discovery**

- 2.749 Erreichte Personen  
80 % infolge der letzten Anzeige

**Impressionen** 3.684  
73 % infolge der letzten Anzeige



**stimmen\_afrikas** ...

**stimmen\_afrikas #neuetochterafrikas**

Heute in einer Woche - am 15. November - ist es soweit und die südafrikanische Autorin Sisonke Msimang @sisonke\_msimang wird mit ihrem persönlichem Essay "Ein Schwarzes Mädchen in Amerika" im Rahmen unseres Programms und Buchprojekts NEUE TÖCHTER AFRIKAS zu Gast sein! 🎉

Heute stellen wir sie euch etwas näher vor.

Die südafrikanische Schriftstellerin und Publizistin verbrachte einen Großteil ihrer Jugend zwischen den Kontinenten und Kulturen, da das politische Leben ihrer Eltern die Familie von Gambia nach Kanada, Kenia und schließlich Ribon, New York führte.

[Insights ansehen](#) [Beitrag bewerten](#)

👍 🗨️ 📌

👤 Gefällt glenda.obermuller und 46 weitere Personen

NOVEMBER 8, 2022



**stimmen\_afrikas** Original-Audio ...

**stimmen\_afrikas** Welch bestärkender und inspirierender Abend das gestern war mit der südafrikanischen Autorin @sisonke\_msimang, @schnee\_bee die uns durch den Abend führte und Sakiye Boukari, die uns aus dem Text "Ein Schwarzes Mädchen in Amerika" vorlas 🎧

#neuetochterafrikas #stimmenafrikas #literatur #antiracism #buch #köln #Lesung #sisterhood #südafrika

11 Wo.

**femstainability** Es war so schön 🥰 vielen Dank für diesen tollen Abend 🍷 👍

[Beitrag bewerten](#)

👍 🗨️ 📌

👤 Gefällt afrikanische\_perspektiven und 45 weitere Personen

NOVEMBER 16, 2022

😊 Kommentieren ... [Posten](#)

## Facebook



**15**

DIENSTAG, 15. NOVEMBER 2022 UM 20:00

### Sisonke Msimang: Ein Schwarzes Mädchen in Amerika

Sisonke Msimang: Ein Schwarzes Mädchen in Amerika

**Details**

- 48 Personen haben geantwortet
- Veranstaltung von Stimmen Afrikas - Literatur und Bildung
- RESTAURANT OFFENBACH AM CARLSGARTEN
- Öffentlich - Jeder auf und außerhalb von Facebook

Lesung und Gespräch | NEUE TÖCHTER AFRIKAS  
Ein Schwarzes Mädchen in Amerika - Lesung und Gespräch mit der Autorin Sisonke Msimang, moderiert von Sine Buthelezi im Rahmen des Progr... [Mehr anzeigen](#)

### Beitrags-Insights

#neuetöchterafrikas Die Lesung mit der Autorin @sisonke\_msimang am vergangenen Dienstag hinterließ...

Gepostet von Dana Elena Harms · 17. November 2022 ·

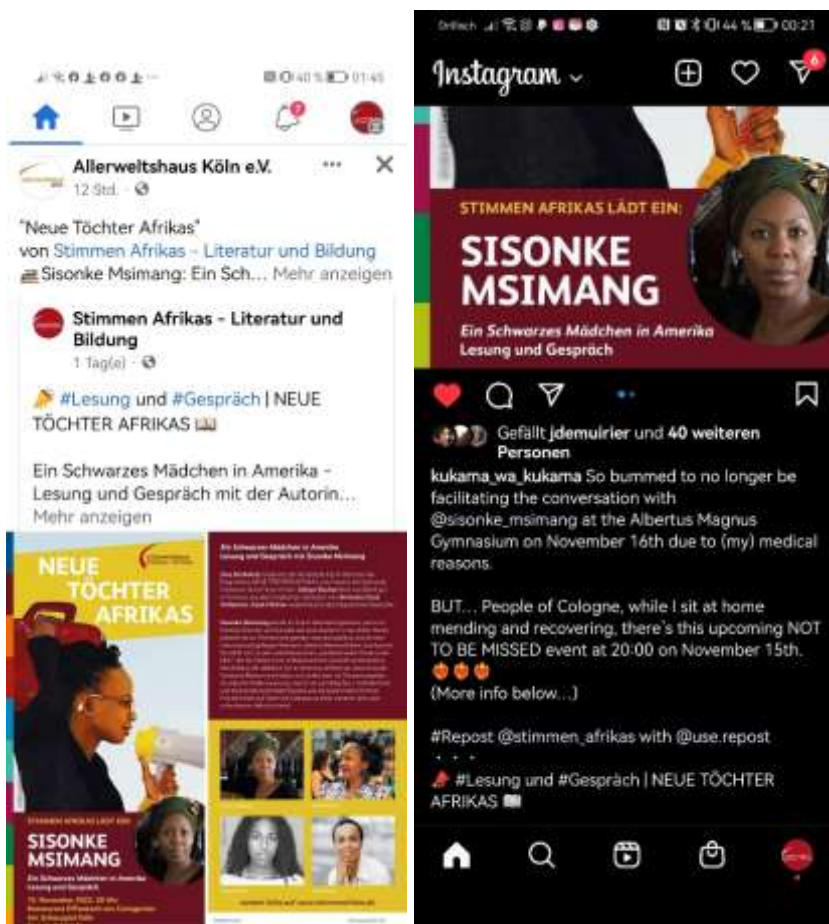
Beitragsimpressionen	Beitragsreichweite	Beitragsinteraktionen
1.396	1.284	229

### Distribution

+3,0x mehr Impressionen als für deine anderen Beiträge innerhalb von mehr als 21 Tagen nach der Veröffentlichung

	#neuetöchterafrikas "When we were growing up, we were the most special people in the world—we, as the ANC children. [...] That was the politics of how we were raised in... 20.11.2022	Beitragsreichweite 82	Interaktionen 5
	Dein Video 19.11.2022	Beitragsreichweite 112	Interaktionen 18
	#neuetöchterafrikas Die Lesung mit der Autorin @sisonke_msimg am vergangenen Dienstag hinterließ ein gutes, beschwingtes Gefühl - trotz der Ernsthaftigkeit und... 17.11.2022	Beitragsreichweite 1.284	Interaktionen 229

## Reposts



The image shows a mobile phone screen displaying an Instagram post and its repost. The main post is from 'Allerweltshaus Köln e.V.' and features a book cover for 'SISONKE MSIMANG: Ein Schwarzes Mädchen in Amerika'. The repost includes the following text:

**NEUE TÖCHTER AFRIKAS**  
 Ein Schwarzes Mädchen in Amerika - Lesung und Gespräch mit der Autorin...  
 Mehr anzeigen

**STIMMEN AFRIKAS LÄDT EIN: SISONKE MSIMANG**  
 Ein Schwarzes Mädchen in Amerika  
 Lesung und Gespräch

Gefällt Jdemuirier und 40 weiteren Personen

kukama\_wa\_kukama So bummed to no longer be facilitating the conversation with @sisonke\_msimg at the Albertus Magnus Gymnasium on November 16th due to (my) medical reasons.

BUT... People of Cologne, while I sit at home mending and recovering, there's this upcoming NOT TO BE MISSED event at 20:00 on November 15th. 🍷🍷🍷  
 (More info below...)

#Repost @stimmen\_afrikas with @use.repost  
 #Lesung und #Gespräch | NEUE TÖCHTER AFRIKAS





## 29. November 2022: Podiumsgespräch: Über Übersetzen | NEUE TÖCHTER AFRIKAS



# Über Übersetzen

## Podiumsgespräch



29. November 2022 18:30 bis 20:00 Uhr im VHS Studienhaus



Allerweltshaus

## Über Übersetzen: Neue Töchter Afrikas

Podiumsgespräch mit Eleonore Wiedenroth-Coulibaly, Nina Thielicke, Dr. Vera Gerfing und Larissa Bender

29. November 2022, 18:30 Uhr

Die Literaturreihe *stimmen afrikas* möchte einen Teil der einzigartigen Anthologie *New Daughters of Africa* auf Deutsch publizieren. Zwei afro-deutsche literarische Übersetzerinnen, **Aminata Cissé Schleicher** und **Eleonore Wiedenroth-Coulibaly**, sind für die Übertragung ins Deutsche engagiert.

Beim Podiumsgespräch wird sich unter anderem folgenden Fragen gewidmet: Wie geht man mit einem Text um, dessen kultureller und historischer Kontext einem fremd ist? Welche besonderen Herausforderungen stellen sich bei Lyrik-Übersetzungen? Wie kann Übersetzung ein homogenes Kulturverständnis oder Stereotype durchbrechen und zugleich diversitätssensibel sein?

**Wann und wo?** 29. November 2022 um 18:30 Uhr im VHS Studienhaus (7, Cäcilienstraße 35, 50667 Köln)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.

Weitere Informationen gibt es auf der [Veranstaltungsseite](#) (7).

### TERMINE

- Veranstaltungen
- Seminare
- Mitgliederversammlung
- Wolfenbütteler Gespräch
- Internationaler Übersetzertag

**ÜBERSETZER\*IN-GESUCHT?**

**Ü ZEITSCHRIFT „ÜBERSETZEN“**

### Aktuelles

DGF / Freie Universität Berlin | August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur für Susan Bernofsky

Buchmesse | Interview mit Claudia Hamm und Rabele Über

Weltimpfänger | Sonderausgabe Iran 2023

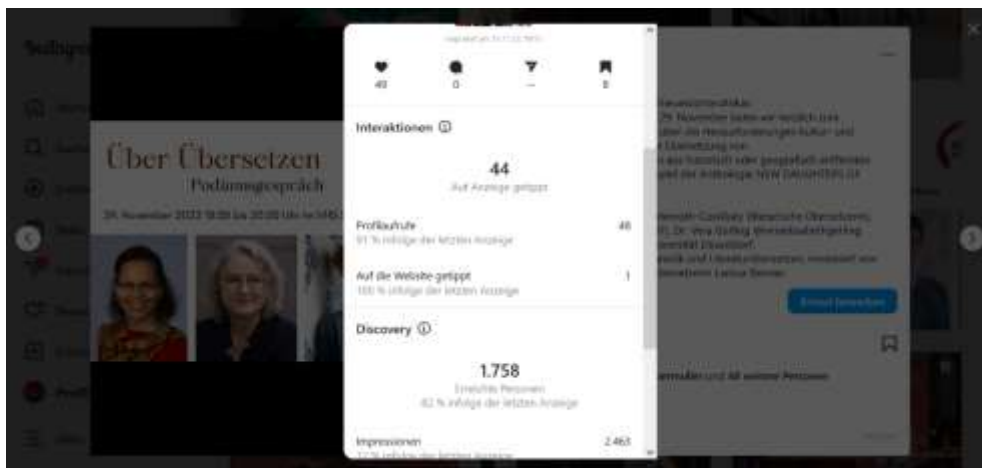
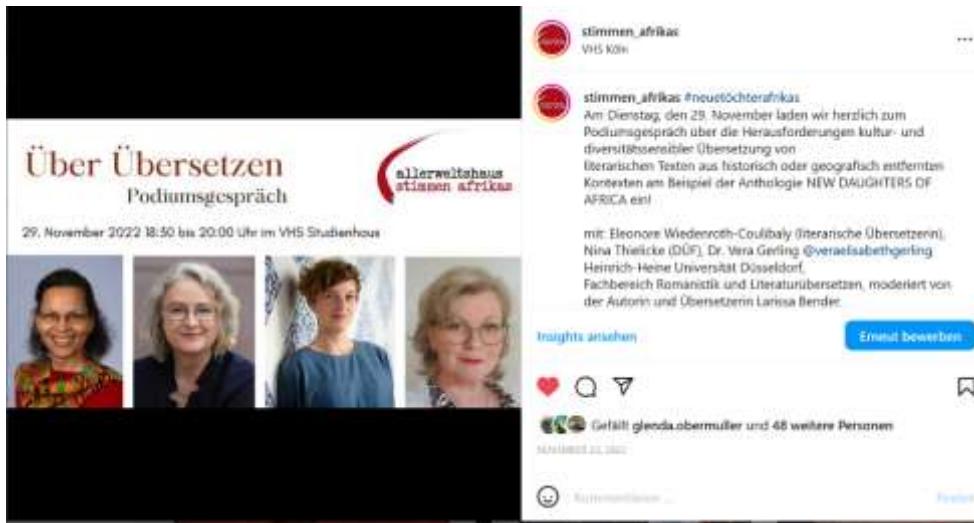
Weltlesebühne | Die Übersetzungskunst und die Welt der analogen Spiele

Übersetzerpreis Rebekka | Regina Rawlinson ausgezeichnet

[Alle aktuellen Meldungen](#) >

## Soziale Medien

### Instagram



### Facebook

# Über Übersetzen Podiumsgespräch



29. November 2022 18:30 bis 20:00 Uhr im VHS Studienhaus



29

DIENSTAG, 29. NOVEMBER 2022 VON 18:30 BIS 20:00

## Podiumsgespräch: Über Übersetzen | NEUE TÖCHTER AFRIKAS

VHS Köln



### Details

- 40 Personen haben geantwortet
- Veranstaltung von Stimmen Afrikas - Literatur und Bildung
- VHS Köln
- Laufzeit: 1 Std. 30 Min.
- Öffentlich - Jeder auf und außerhalb von Facebook

Fachveranstaltung zum Thema literarisches Übersetzen

Podiumsgespräch mit Eleonore Wiedenroth-Coulibaly (literarische Übersetzerin), Nina Thielicke (Deutscher Übersetzerfonds), Dr... [Mehr anzeigen](#)

Köln

### Beitrags-Insights



16. November 2022 · 🌐

Beitragsimpressionen ⓘ

--

Beitragsreichweite ⓘ

2.444

Beitragsinteraktionen ⓘ

--





**Weltlesebühne e.V. Übersetzer über Bücher**  
23. November um 15:20

Wie geht man mit einem Text um, dessen kultureller und historischer Kontext einem fremd ist? Wie kann Übersetzung ein homogenes Kulturverständnis oder Stereotype durchbrechen und zugleich diversitätssensibel sein? Um diese und andere Fragen geht es am 29. November im VHS Studienhaus Köln. Moderiert von WLB-Mitglied Larissa Bender, mit Eleonore Wiedenroth-Coulbaly (literarische Übersetzerin), Nina Thielicke (DÜF), Dr. Vera Gerling, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf.

**Über Übersetzen**  
Podiumsgespräch

29. November 2022 18:30 bis 20:00 Uhr im VHS Studienhaus

**Stimmen Afrikas - Literatur und Bildung**  
Gepostet von Dana Elena Harms · 22. November um 19:14

**#neuertöchterafrikas**  
**Podiumsgespräch: Über Übersetzen | NEUE TÖCHTER AFRIKAS**  
Am Dienstag, den 29. November laden wir herzlich zur Podiumsgespräch über die Herausforderungen kultur- und diversitätssensibler Übersetzung von literarischen Texten aus historisch oder geografisch entfernten Kontexten am Beispiel der Anthologie NEW DAUGHTERS OF AFRICA ein!

mit: Eleonore Wiedenroth-Coulbaly (literarische Übersetzerin), Nina Thielicke (DÜF), Dr. Vera Gerling @veraelisabethgerling Heinrich-Heine Universität Düsseldorf, Fachbereich Romanistik und Literaturübersetzen, moderiert von der Autorin und Übersetzerin Larissa Bender.

Wie geht man mit einem Text um, dessen kultureller und historischer Kontext einem fremd ist? Welche besonderen Herausforderungen stellen sich bei Lyrik-Übersetzungen? Wie kann Übersetzung ein homogenes Kulturverständnis oder Stereotype durchbrechen und zugleich diversitätssensibel sein? Gibt es etwas wie eine "kulturelle Übersetzung"? Wie kann Übersetzung etwas Unbekanntes greifbar und nachvollziehbar machen und zugleich "die Seele" des Originals treffen?

**! ACHTUNG: limitierte Plätze!**  
Anmeldung unter [stimmensafrikas@allenweltschau.de](mailto:stimmensafrikas@allenweltschau.de)  
29. November 2022 - 18:30 bis 20:00 Uhr  
VHS Studienhaus Cäcilienstraße 35, 50667 Köln

[#newdaughtersofafrica](#) [#stimmensafrikas](#) [#übersetzung](#)  
[#translation](#) [#literaturübersetzen](#) [#buchprojekt](#) [#fachveranstaltung](#)  
[#podiumsdiskussion](#) [#panel](#) [#kulturreiseübersetzung](#) [#diversity](#)  
[#diversitätssensibel](#) [#literatur](#) [#köln](#)

17 · 2 Mal geteilt

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Kommentieren ...  
Drücke zum Posten die Eingabetaste.

06. Dezember 2022: Deise Faria Nunes: Der Mensch im Boot | NEUE TÖCHTER  
AFRIKAS



Printmedien

Stadtrevue

 <p>Foto: Klaus Schmalhofer</p>	 <p>Foto: Wilfried Grottel</p>	 <p>Foto: Andreas Lohmann</p>
<p><b>rhij Zhadan</b> rhij Zhadan kann alles: Der Charkiver Autor von Romanen, Essays und Liedern, Übersetzer und Musiker, Held des Krieges, und seit einigen Jahren Träger des Friedenspreises deutschen Buchhandels. Bekannt durch Romane wie »De-Mode«, »Die Erfindung des Jazz (obwohl)« oder »Internat«, aber auch mit seiner Lyrik. Seine Gedichte sind hart und hinreißend zart zugleich. In »Die größte Aufrichtigkeit, befeuert durch die Tränen / und das Trinkwasser ungeliebt zu teilen«, befruchtet es in »Gedicht im 2018 erschienenen »Antenne«. In der Kulturkirche und spricht der Schriftsteller mit Übersetzerin Claudia Dathe und in seiner Band »Жадаи   Собака   Jan und die Hunde« auf. (Paul Jennerjahr)</p> <p>Stadtrevue, 19 Uhr</p>	<p><b>Deise Faria Nunes</b> Jahrelang in Skandinavien zu leben, kann den Blick auf die eigene brasilianisch-westafrikanische Herkunft verändern. In ihrem Essay »Die Person im Boot« schärft die in Porto Alegre geborene und heute in Norwegen arbeitende Autorin Deise Faria Nunes diesen Blick in der Auseinandersetzung mit der pantheistischen afro-brasilianischen Religion Candomblé. Nunes' Essay ist Teil der 2023 im Unrast-Verlag erscheinenden Anthologie »Neue Töchter Afrikas«, die, von der Kölner Literatur-Plattform »stimmen afrikas« initiiert, historische und zeitgenössische Texte schwarzer Autorinnen versammelt. Einige von ihnen stellt »stimmen afrikas« bis zum Erscheinen in Lesung und Gespräch in Köln vor. (Paul Jennerjahr)</p> <p>stadtrevue präsentiert ★ Di 6.12., Alte Feuerwache, 19.30 Uhr Verlosung &gt; Tageskalender erste Seite</p>	<p><b>Vera Vorneweg und Julia von Lucadou</b> Bei »Take away. Literatur unter moderieren Svenja Reiner und Strasser Literatur zum Mitnehmen öffentlichen Raum. Man kann bleiben, lauschen, wieder aufsteigen oder aber verweilen. Später kann Lesung als Podcast nachgehört (takeaway-literatur.de). Zwei Personen sind diesmal am Ebertplatz Gast. Die Düsseldorfer Schriftstellerin Vera Vorneweg (Foto) erhielt ein Stipendium des Künstlerhauses Schöppingen und tief den Düsseldorf »Kunstloos« ins Leben, ein konkretes Poesie gewidmetes Projekt. Von Julia von Lucadou in diesem Frühjahr der Roman »Tack«, der wie kaum ein anderes deutschsprachiges Buch literarische Lebenswirklichkeiten verhandelt. Die Social Media essenziell sind. (Paul Jennerjahr)</p>

**DI 06.12.** Nikolaus



Foto: Remy Schmidt

**The Köln Concert**

»Aus dem Nichts heraus« wollte Keith Jarrett Musik erschaffen. So entstand auch das Improvisationskonzert, das der Pianist 1975 an der Oper Köln spielte; »The Köln Concert« ist heute die bekannteste Solo-Klavier-Einstellung aller Zeiten. Der Choreograf Trajal Harrell nimmt es zur musikalischen Grundlage für sein Debüt mit der neu gegründeten Tanzkompanie am Schauspielhaus Zürich. Zunächst eröffnen aber vier Songs von Joni Mitchell den Abend und bereiten die Bühne für die Musik von Keith Jarrett und die sieben Tänzer\*innen des Ensembles. Schauspiel Köln im Depot, 20 Uhr

stadtrevue präsentiert

**Deise Faria Nunes**

Jahrelang in Skandinavien zu leben, kann den Blick auf die eigene brasilianisch-westafrikanische Herkunft verändern. In ihrem Essay »Die Person im Boot« schärft die in Porto Alegre geborene und heute in Norwegen arbeitende Autorin Deise Faria Nunes diesen Blick in der Auseinandersetzung mit der pantheistischen afro-brasilianischen Religion Candomblé. Die heutige Lesung ist Teil einer Veranstaltungsreihe zur Anthologie »Neue Töchter Afrikas«, die historische und zeitgenössische Texte Schwarzer Autorinnen versammelt. Alte Feuerwache, 19:30 Uhr

NEUE TÖCHTER AFRIKAS

STIMMEN AFRIKAS LÄDT EIN:  
**DEISE FARIA NUNES**

Die Person im Boot  
Lesung und Gespräch

6. Dezember 2022, 19:30 Uhr  
Großes Forum, Alte Feuerwache Köln  
Eintritt 8 € / 6 €

**Die Person im Boot**  
Lesung und Gespräch mit Deise Faria Nunes

Die in Brasilien geborene Schriftstellerin und Künstlerin **Deise Faria Nunes** erkundet in ihrem Essay die pantheistische afro-brasilianische Religion Candomblé. Eindrücklich beschreibt sie, wie im Zuge des Interkulturalitäts erkrankliche Transformationsen Vorstellen gehen und wichtige gesellschaftliche Positionen in Frage gestellt werden können.

**Glenda Obermüller** moderiert die Veranstaltung im Rahmen des Programms **NEUE TÖCHTER AFRIKAS**, das hermit die Diversität Schwarzer Autor\*innen feiert. **Tutu Westerkhoff** liest aus dem Englischen (The person in the boat) übersetzt von **Aminata Cissé Schleicher**. **Axax Pittner** vertont das Gespräch ins Deutsche.

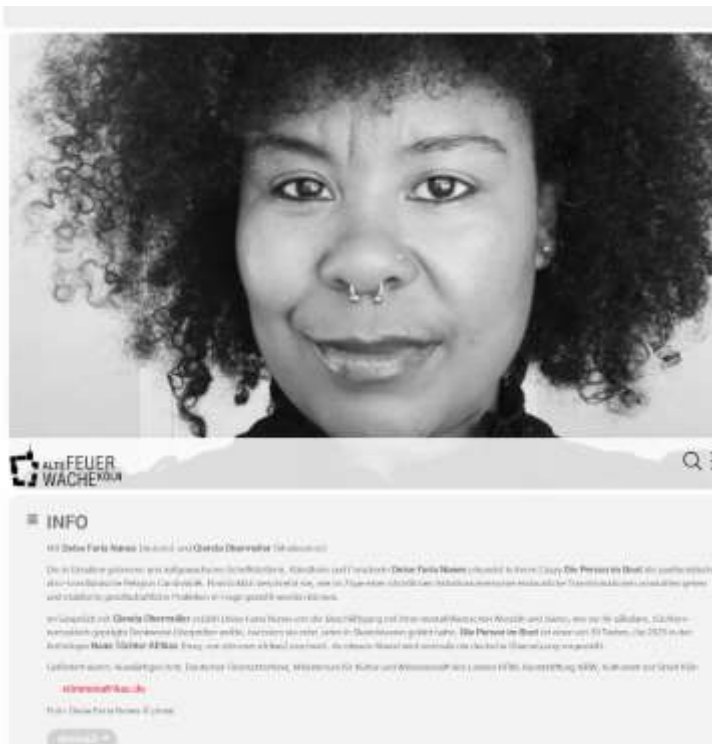
**Deise Faria Nunes** ist eine brasilianisch-norwegische Künstlerin und Tänzerin mit besonderem Interesse an Performance, Studien und audiovisuellen Medien. Sie lebt seit 1999 in Norwegen und ist seit 2001 im Bereich der darstellenden Künste tätig. Während sie ihre eigene Praxis und ihre Methoden entwickelt, übersetzt sie als Performance-Künstlerin, Dramaturgin, Creative Producer, Projektmanagerin, Lehrerin und Bühnenauf-  
sichtliche Aufgaben. Deise ist die Doktorandin im Fachbereich Theater an der Universität von Agder mit dem Projekt „Estuário: Decolonial Feminist, Afro-queering Perspectives on Performance“.

weitere Infos auf [www.stimmenafrikas.de](http://www.stimmenafrikas.de)

Gefördert von: [Logos of funding organizations]

In Kooperation mit: [Logos of partner organizations]

## Kooperationspartner\*innen



## Online Berichterstattung und Veranstaltungskalender Einträge

popula  Suchen + Veranstaltung eintragen

Veranstaltungen in Köln / Alte Feuerwache Köln / Alte Feuerwache Köln

### Alte Feuerwache Köln

Melchiorstraße 3, 50679 Köln

**Eingetragen von:** Rollpop e.V.

Alte Feuerwache Köln bei popula: Die Location "Alte Feuerwache Köln" in der Stadt Köln, wurde Donnerstag, 05. November eingetragen. Aktuell sind 7246 Veranstaltungsorte in der Nähe von "Alte Feuerwache Köln" sind lokal alle Feuerwache, Eifelpark, Forthaus Köln im Mediapark, Instermondane "Konzerte & Nachtleben". Termine sind im Programm der Location. Insgesamt wurde dieses Profil in der letzten Woche 1002 mal angeklickt. Darunter sind für den Veranstaltungsort Alte Feuerwache Köln 02 Veranstaltungen und 0 zukünftige Termine eingetragen. Weis der hier laufenden Veranstaltungen sind aus der Kategorie "Konzerte & Nachtleben". Wirst du schon mal hier? Hilf uns, mehr über die Location zu erfahren und schreibe einen Kommentar oder gib eine Bewertung ab.

**Alle Termine** alle vergangenen Termine alle zukünftigen Termine

**05** **Denn ich bin ein Mensch**

14:00 Uhr, Denn ich bin ein Mensch: 501 Portraits Ein Film von Océan Alexis & Nadia Taheroud. "Denn ich bin ein Mensch: 501"

**06** **Deise Faria Nunes: Die Person im Boot | Neue...**

19:30 Uhr, Die Person im Boot - Lesung und Gespräch mit der Autorin Deise Faria Nunes, moderiert von Glenda Obermaier im Rahmen des Programms NEUE

Die Location "Alte Feuerwache Köln" wurde am Donnerstag, 05. November 2015 von Rollpop e.V in open-eventbrosch eingetragen.

- + Fehler oder Versand melden?
- + Bearbeitungsrechte übertragen
- + Kostenlos eigene Veranstaltung eintragen

**Veranstaltungen in der Umgebung**

27. Februar 2023  
**Erwende Musikfabrik - Montagetanz!**  
Stube der Erwende Musikfabrik,  
Köln Köln

20. Februar 2023  
**Moderationskurs**  
schulab Köln Köln

18. Februar 2023  
**WichIn-Arbeitsbetreffen**  
Treffpunkt: Brodhaus Platz Köln

23. Februar 2023  
**Kino zeigt Seele - „Auerhaus“**  
Filmhaus Köln im Mediapark Köln

Karnevalsamstag im Lokal 18. Februar 2023



Accept

## Deise Faria Nunes: „Die Person im Boot“

06.12.2022 19:30

Alte Feuerwache Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Glenda Obermüller moderiert Lesung und Gespräch mit der brasilianischen Autorin. Tutu Westerhoff liest den von Aminata Cissé Schleicher aus dem Englischen übersetzten Text. Azizé Flittner verdolmetscht das Gespräch ins Deutsche, 8/6€

### Info

#### STANDORT

Alte Feuerwache Melchiorstr. 3, 50670 Köln

#### DATUM & UHRZEIT

06.12.2022 19:30 +

### Tags

LITERATUR



**Titel:**  
**Wort:**  
**ISBN:**  
**Preis:**  
**Veranstaltungsort:**  
**Veranstaltungstermin:**  
**Veranstaltungsort:**  
**Veranstaltungstermin:**  
**Veranstaltungsort:**  
**Veranstaltungstermin:**

**DEISE FARIA NUNES DIE PERSON IM DOPPELT | NEUE TOCHTER AFRIKA**  
**6. DEZEMBER 2022 | 19:30 - 21:00**  
 | 6€ - 8€

Die Person im Doppelt - Lesung und Gespräch mit der Autorin Deise Faria Nunes, Moderatorin von Glänze über die Person im Doppelt und Programm der Glänze über die Person im Doppelt.

Die Person im Doppelt - Lesung und Gespräch mit der Autorin Deise Faria Nunes, Moderatorin von Glänze über die Person im Doppelt und Programm der Glänze über die Person im Doppelt.

Die Person im Doppelt - Lesung und Gespräch mit der Autorin Deise Faria Nunes, Moderatorin von Glänze über die Person im Doppelt und Programm der Glänze über die Person im Doppelt.

Die Person im Doppelt - Lesung und Gespräch mit der Autorin Deise Faria Nunes, Moderatorin von Glänze über die Person im Doppelt und Programm der Glänze über die Person im Doppelt.

Die Person im Doppelt - Lesung und Gespräch mit der Autorin Deise Faria Nunes, Moderatorin von Glänze über die Person im Doppelt und Programm der Glänze über die Person im Doppelt.

Die Person im Doppelt - Lesung und Gespräch mit der Autorin Deise Faria Nunes, Moderatorin von Glänze über die Person im Doppelt und Programm der Glänze über die Person im Doppelt.

Anstehende Veranstaltungen		
Die Person im Doppelt 06. Dezember 2022 19:30 - 21:00	Glänze über die Person im Doppelt 07. Dezember 2022 19:30 - 21:00	Glänze über die Person im Doppelt 08. Dezember 2022 19:30 - 21:00

Die Person im Doppelt - Lesung und Gespräch mit der Autorin Deise Faria Nunes, Moderatorin von Glänze über die Person im Doppelt und Programm der Glänze über die Person im Doppelt.



**UNTERNEHMEN KOLN E.V.**

**VEREINIGUNG VON**

- 1. Vorstand
- 2. Aufsichtsrat
- 3. Geschäftsführung
- 4. Mitarbeiter
- 5. Ehrenmitglieder
- 6. Förderer
- 7. Partner
- 8. Mitglieder

**RECHTSBEREICH**

- 1. Rechtliche Beratung
- 2. Rechtliche Vertretung
- 3. Rechtliche Vertretung
- 4. Rechtliche Vertretung



**Stimmen Afrikas im Dezember: Autorinnenlesung mit DEISE FARIA NUNES (Brasilien) 06.12.2022**



Die Person im Doppelt - Lesung und Gespräch mit der Autorin Deise Faria Nunes, Moderatorin von Glänze über die Person im Doppelt und Programm der Glänze über die Person im Doppelt.

Die Person im Doppelt - Lesung und Gespräch mit der Autorin Deise Faria Nunes, Moderatorin von Glänze über die Person im Doppelt und Programm der Glänze über die Person im Doppelt.

**RECHTSBEREICH**

- 1. Rechtliche Beratung
- 2. Rechtliche Vertretung
- 3. Rechtliche Vertretung
- 4. Rechtliche Vertretung

**WEITERLESEN**

- 1. [Rechtliche Beratung](#)
- 2. [Rechtliche Vertretung](#)
- 3. [Rechtliche Vertretung](#)
- 4. [Rechtliche Vertretung](#)

## Deise Faria Nunes: Die Person im Boot NEUE TÖCHTER ...

06.12.2022 — Die in Brasilien geborene Schriftstellerin und Künstlerin **Deise Faria Nunes** erkundet in ihrem Essay die pantheistische afro-brasilianische ...

Wir gestalten unseren Webauftritt neu. Diese Seite wird noch überarbeitet. schließen

HOME ML 11. JAN. 2023 WETTER STADTPLAN BRANCHEN KOLLEKTORIAL NEWSLETTER

koeln.de

Leben Events Freizeit Tourismus Verkehr Rathaus

Startseite » Events


### Tageskalender

präsentiert von RheinEnergie

## Deise Faria Nunes: Die Person Im Boot | Neue Töchter Afrikas

**Datum:** Dienstag, 06. Dezember 2022 um 19:30  
**Location:** Alte Feuerwache Köln  
**Adresse:** Melchiorstraße 3  
50670 Köln  
**Webseite:** [stimmenafrikas.de](http://stimmenafrikas.de)  
**Eintritt:** Eintritt: 8 € / erm. 5 €, Abendkasse  
**Eingetragen von:** Allerweltshaus Köln

Die Person im Boot - Lesung und Gespräch mit der Autorin Deise Faria Nunes, moderiert von Glenda Obermüller im Rahmen des Programms NEUE TÖCHTER AFRIKAS der Literaturreihe stimmen afrikas, die hiermit die Diversität Schwarzer Autor\*innen feiert. Tutu Westerhoff liest die deutsche Übersetzung von Eleonore Wiedenroth-Coulbaly vor. Azizë Rittner verdonnertscht das Gespräch ins Deutsche.



Hochgraden von:  
Allerweltshaus Köln  
Quelle: © privat

Die in Brasilien geborene und aufgewachsene Schriftstellerin, Künstlerin und Forscherin Deise Faria Nunes erkundet in ihrem Essay die pantheistische afro-brasilianische Religion Candomblé. Faszinierend beschreibt Nunes wie im Zuge der nächtlichen Initiationszeremonie erstaunliche Transformationen vorstatten gehen und etablierte gesellschaftliche Praktiken in Frage gestellt werden können.

Im Gespräch mit Glenda Obermüller wird Deise Faria Nunes über die Beschäftigung mit ihren westafrikanischen Wurzeln erzählen, wie sie ihr säkulare, nüchtern europäisch geprägte Denkwiese überprüfen wollte nachdem sie 10 Jahre in Skandinavien gelebt hatte. The Person in the Boat ist einer von 30 Texten, der 2023 in der stimmen afrikas Anthologie NEUE TÖCHTER AFRIKAS erscheinen wird. Am 06. Dezember 2022 wird er erstmals in deutscher Übersetzung vorgestellt.

Die Veranstaltung "Deise Faria Nunes: Die Person im Boot | Neue Töchter Afrikas" wurde am Montag, 21. November 2022 von **Allerweltshaus Köln** im **openeventnetwork** eingetragen.

- > Fehler oder Verstoß melden?
- > Bearbeitungsrechte beantragen
- > **Kostenlos eigene Veranstaltung eintragen**

**PARTY 40** 14. Januar 2023  
Herbrand's Ehrenfeld

**Mineralientage** 14. Januar 2023  
Eventhalle der Classic Re

**Veranstalter aufgepasst!**  
Schalte hier eine Anzeige für deine Veranstaltung. Bereits ab 3 € / Tag

**Veranstaltungen eintragen**  
Sie vermissen eine Veranstaltung im Tageskalender? Dann tragen sie den Termin doch einfach ein.

**LESER-TERMIN eintragen**

Termin eintragen

## Insert Female Artist Newsletter

Subscribe Past Issues Translate \* RSS 3b



Subscribe Past Issues Translate \* RSS 3b



Foto © Deise Faria Nunes (stimmen.afrikas)

### Deise Faria Nunes: Der Mensch im Boot NEUE TÖCHTER AFRIKAS Lesung & Gespräch

06. Dezember 2022, 19.30 Uhr  
Alte Feuerwache Köln, Großes Forum

Der Mensch im Boot - Lesung und Gespräch mit der Autorin Deise Faria Nunes, moderiert von Glenda Obermüller im Rahmen des Programms NEUE TÖCHTER AFRIKAS der Literaturreihe stimmen afrikas, die hiermit die Diversität Schwarzer Autor\*innen feiert. Tutu Westerhoff liest die deutsche Übersetzung von Eleonore Wiedenroth-Coulbaly vor. Aztlá Filtner verdolmetscht das Gespräch ins Deutsche. stimmen afrikas wird 2023 einen Teil der reichhaltigen Anthologie New Daughters of Africa (Hrsg. von Margaret Busby, Myriad 2019) in einer deutschen Edition NEUE TÖCHTER AFRIKAS im Unrast Verlag, herausbringen. Hierfür haben Margaret Busby und ein Team Schwarzer Frauen\* aus NRW 30 Autorinnen und Texte ausgewählt, die in einer Zeitspanne von über 100 Jahren entstanden sind. Eine Reihe dieser

Subscribe Past Issues Translate \* RSS 3b

deutsche Übersetzung von Eleonore Wiedenroth-Coulbaly vor. Aztlá Filtner verdolmetscht das Gespräch ins Deutsche. stimmen afrikas wird 2023 einen Teil der reichhaltigen Anthologie New Daughters of Africa (Hrsg. von Margaret Busby, Myriad 2019) in einer deutschen Edition NEUE TÖCHTER AFRIKAS im Unrast Verlag, herausbringen. Hierfür haben Margaret Busby und ein Team Schwarzer Frauen\* aus NRW 30 Autorinnen und Texte ausgewählt, die in einer Zeitspanne von über 100 Jahren entstanden sind. Eine Reihe dieser großartigen und spannenden internationalen Schriftstellerinnen werden in den nächsten Monaten bei stimmen afrikas in Köln zu Gast sein. Der Book Launch von NEUE TÖCHTER AFRIKAS wird im Juni 2023 stattfinden. Die in Brasilien geborene und aufgewachsene Schriftstellerin, Künstlerin und Forscherin Deise Faria Nunes erkundet in ihrem Essay die pantheistische afro-brasilianische Religion Candomblé. Faszinierend beschreibt Nunes wie im Zuge der nächtlichen Initiationszeremonie erstaunliche Transformationen vorstatten gehen und etablierte gesellschaftliche Praktiken in Frage gestellt werden können. Im Gespräch mit Glenda Obermüller wird Deise Faria Nunes über die Beschäftigung mit ihren westafrikanischen Wurzeln erzählen, wie sie ihr säkulare, nüchtern europäisch geprägte Denkweise überprüfen wollte nachdem sie 10 Jahre in Skandinavien gelebt hatte. The Person in the Boat ist einer von 30 Texten, der 2023 in der stimmen afrikas Anthologie NEUE TÖCHTER AFRIKAS erscheinen wird. Am 06. Dezember 2022 wird er erstmals in deutscher Übersetzung vorgestellt.

Eintritt: 8 € / erm. 6 €, Abendkasse

Weitere Infos findet ihr [hier](#)

NACH OBEN



Newsletter im Browser ansehen



26. November 2022

**Liebe Freund\*innen und Interessierte,**

Der Dezember lockt mit winterlichen Temperaturen zu Besinnlichkeit in angenehmer Atmosphäre ein. Eine Lesung passt für gut ins Monatsprogramm. Und so möchten wir Sie gerne auf die literarische Veranstaltung im Rahmen afrikawochen machen. Am 6. Dezember wird uns die brasilianische Autorin und Theateraufführerin **Deise Faria Nunes** besuchen und in ihrem Essay „Der Mensch im Boot“ Einblick in die postkoloniale afro-brasilianische Kultur Caribombé geben.

Am 15. November war die südafrikanische Schriftstellerin **Suzanne Mshinga** bei uns zu Gast. Wir lassen die Veranstaltung mit Bildern Review passieren.

Was bedeutet Stellen wir Ihnen einige Bücher vor, die Sie vielleicht auf die eine oder andere Weise interessieren könnten und teilen wertvolle Veranstaltungshinweise und interessante Beiträge mit Ihnen.

**Deise Faria Nunes, Der Mensch im Boot | NEUE TÖCHTER AFRIKAS**

**Lesung und Gespräch**

06. Dezember 2022 | 19:00 Uhr

DT: alle Feuerwache Köln, Großes Forum

Eintritt: 8 € | erm. 6 €, Abendkasse



**Der Mensch im Boot** – Lesung und Gespräch mit der Autorin **Deise Faria Nunes**, moderiert von **Glenda Obermüller** im Rahmen des Programms NEUE TÖCHTER AFRIKAS der Literaturreihe zimmer@haus.de mit der Diversta Schwedler Autor\*innen Meet. **Tutu Westerhoff** leitet die deutsche Übersetzung von **Eleonore Wadenstedt-Casulady** vor und diesem Abend wird sie gegen **Aziz Tiklover** moderiert das Gespräch ins Deutsche.

Die in Brasilien geborene und aufgewachsene Schriftstellerin, Künstlerin und Tänzerin **Deise Faria Nunes** erhebt in ihrem Essay der postkolonialen afro-brasilianische Kultur Caribombé. Insbesondere beschreibt Nunes wie ein Zuge der nächsten Inkulturationsprozesse erzwungene Transformationen von unten gehen und etablierte gesellschaftliche Praktiken in Frage gestellt werden können.

Im Gespräch mit **Glenda Obermüller** wird Deise Faria Nunes über die Beschäftigung mit ihren westafrikanischen Wurzeln erzählen und wie sie in der aktuellen, höchst europäisch geprägte Denkweise überprüfen würde, nachdem sie 12 Jahre in Ghana leben gelebt hat. Der Mensch im Boot ist einer von 21 Texten, der 2022 in der zimmer@haus Anthologie NEUE TÖCHTER AFRIKAS erschienen wird. Am 6. Dezember 2022 wird er erstmals in deutscher Übersetzung vorgestellt.

**Deise Faria Nunes** ist eine brasilianisch-angolische Künstlerin und Forscherin mit besonderem Interesse an Performance, Musik und audiovisuellen Medien. Sie lebt seit 1999 in Norwegen und ist seit 2003 im Bereich der audiovisuellen Kunst tätig, während sie ihren eigenen Raum und ihre Methoden entwickelt, arbeitet als Performance Künstlerin, Dramaturgin, Creative Producer, Projektmanagerin, Lehrerin und freiberufliche Autorin. Derzeit ist sie Doktorandin im Fachbereich Theater an der Universität von Agder mit dem Projekt „Etabliertes Decolonial. Rassist, Afro-Brazils Perspektive zu Performance“.



© Ina We



© Henry Stern

Organizer: Afrikastadt und People Connection

**Glenda Obermüller** geboren und aufgewachsen in Guyana lebt im Alter von 34 nach Deutschland. Sie ist Mitgliedin der afro-karibischen Selbstorganisation „Zentrum für Community Development Group e.V.“ in Köln und viele Workshops und Initiativen, darunter „TA-Wort (Tapping)“, „Black Solidarity“ und „Black Women’s Solidarity“, die mit der Gruppe in Zusammenarbeit mit der Community.

**Tutu Westerhoff** wurde in Gambia geboren, zog mit ihrer Familie in die USA, England und Deutschland auf. Schon früh entdeckte sie ihre Liebe zur Musik, die sie mit 17 Jahren als Sängerin im Jazzclub begann und sich darauf ihren ersten Plattenswing. Zudem ist Tutu Unternehmenserin, erwarb eine eigene Kreativagentur und moderiert den Onlinefilm **Blackout Run**.



© Tutu Westerhoff

# Soziale Medien

## Instagram



**stimmen\_afrikas**  
Alte Feuerwache Köln

**stimmen\_afrikas #neuetochterafrikas**  
LESUNG & GESPRÄCH mit Deise Faria Nunes: "Der Mensch im Boot" | NEUE TÖCHTER AFRIKAS

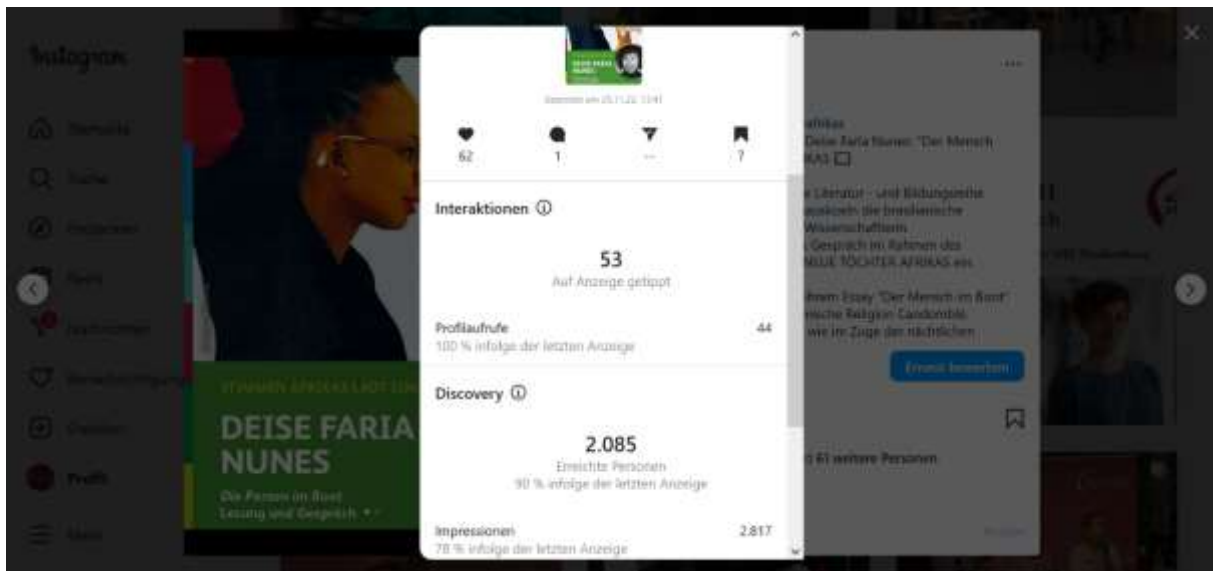
Am 06. Dezember 2022 lädt die Literatur - und Bildungsreihe stimmen afrikas / @allerweltschauskoeln die brasilianische Schriftstellerin, Künstlerin und Wissenschaftlerin @deisenunesiam zur Lesung & Gespräch im Rahmen des Programms und Buchprojekts NEUE TÖCHTER AFRIKAS ein.

Deise Faria Nunes erkundet in ihrem Essay "Der Mensch im Boot" die pantheistische afro-brasilianische Religion Candomblé. Faszinierend beschreibt Nunes wie im Zuge der nächtlichen

[Insights ansehen](#) [Erneut bewerben](#)

Gefällt glenda.obermuller und 61 weitere Personen  
NOVEMBER 25, 2022

Kommentieren ... [Posten](#)



**Interaktionen**  
53  
Auf Anzeige getippt

**Profilaufrufe**  
44  
100 % infolge der letzten Anzeige

**Discovery**  
2.085  
Erreichte Personen  
90 % infolge der letzten Anzeige

**Impressionen**  
2.817  
78 % infolge der letzten Anzeige



stimmen\_afrikas ...

stimmen\_afrikas #neuetöchterafrikas

Heute in einer Woche wird uns @deisenunesiam beehren! 🤗

Wer diese vielfältige und interessante Persönlichkeit ist erfährt ihr in diesem post.

◆ Deise Faria Nunes (sie/ihr) ist eine brasilianisch-norwegische Künstlerin und Forscherin mit besonderem Interesse an Performance, Ritualen und audiovisuellen Medien.

◆ Sie lebt seit 1999 in Norwegen und ist seit 2003 im Bereich der darstellenden Künste tätig. Während sie ihre eigene Praxis und ihre Methoden erprobt, arbeitet sie als Performer...

[Insights ansehen](#)

[Beitrag bewerben](#)

👍 🗨️ 📌 🔖

👤 Gefällt glenda.obermuller und 29 weitere Personen

NOVEMBER 29, 2022



stimmen\_afrikas ...

stimmen\_afrikas #neuetöchterafrikas

Die gestrige Lesung mit der brasilianisch- norwegischen Autorin @deisenunesiam war bereichernd, persönlich und tiefgehend. Deise Faria Nunes teilte mit uns authentisch und offen persönliche Aspekte ihrer Geschichte und ihrer Beweggründe für eine tiefe Auseinandersetzung mit der afrobrasilianischen Religion des Candomblé. ☐

Dank der zielgerichteten Moderation von @glenda.obermuller konnten wir viel über die Hintergründe von Candomblé und dessen Bedeutung für Deise Faria Nunes erfahren.

@tutu\_westerhoff las eindrucksvoll die deutsche Übersetzung der autobiographischen Texte von

[Insights ansehen](#)

[Beitrag bewerben](#)

👍 🗨️ 📌 🔖

👤 Gefällt glenda.obermuller und 50 weitere Personen

DEZEMBER 7, 2022

😊 [Kommentieren ...](#)

[Posten](#)

## Facebook



**STIMMEN AFRIKAS LÄDT EIN:**  
**DEISE FARIA NUNES**  
*Die Person im Boot*  
Lesung und Gespräch

6

DIENSTAG, 6. DEZEMBER 2022 UM 19:30

### Deise Faria Nunes: Der Mensch im Boot | NEUE TÖCHTER AFRIKAS

Alte Feuerwache Köln

 Deise Faria Nunes: Der Mensch im Boot | NEUE TÖCHTER AFRIKAS Bearbeiten ...

#### Details

-  33 Personen haben geantwortet
-  Veranstaltung von **Stimmen Afrikas - Literatur und Bildung**
-  [Alte Feuerwache Köln](#)
-  Öffentlich - Jeder auf und außerhalb von Facebook

Lesung und Gespräch | NEUE TÖCHTER AFRIKAS

Zwischen dem 1. und 31. Dezember 2022 werden alle Texte der Anthologie **NEUE TÖCHTER AFRIKAS** in deutscher Übersetzung von Eleonore Wiedenroth-Coulibaly vor. Azizé Flittner verdolmetscht das Gespräch ins Deutsche.

stimmen afrikas wird 2023 einen Teil der reichhaltigen Anthologie *New Daughters of Africa* (hrsg. von Margaret Busby, Myriad 2019) in einer deutschen Edition **NEUE TÖCHTER AFRIKAS** im Unrast Verlag, herausbringen. Hierfür haben Margaret Busby und ein Kuratorinnen Team *Schwarzer Frauen\** aus NRW 30 Autorinnen und Texte ausgewählt, die in einer Zeitspanne von über 100 Jahren entstanden sind. Eine Reihe dieser großartigen und spannenden internationalen Schriftstellerinnen werden in den nächsten Monaten bei *stimmen afrikas* in Köln zu Gast sein. Der Book Launch von **NEUE TÖCHTER AFRIKAS** wird im Juni 2023 stattfinden.

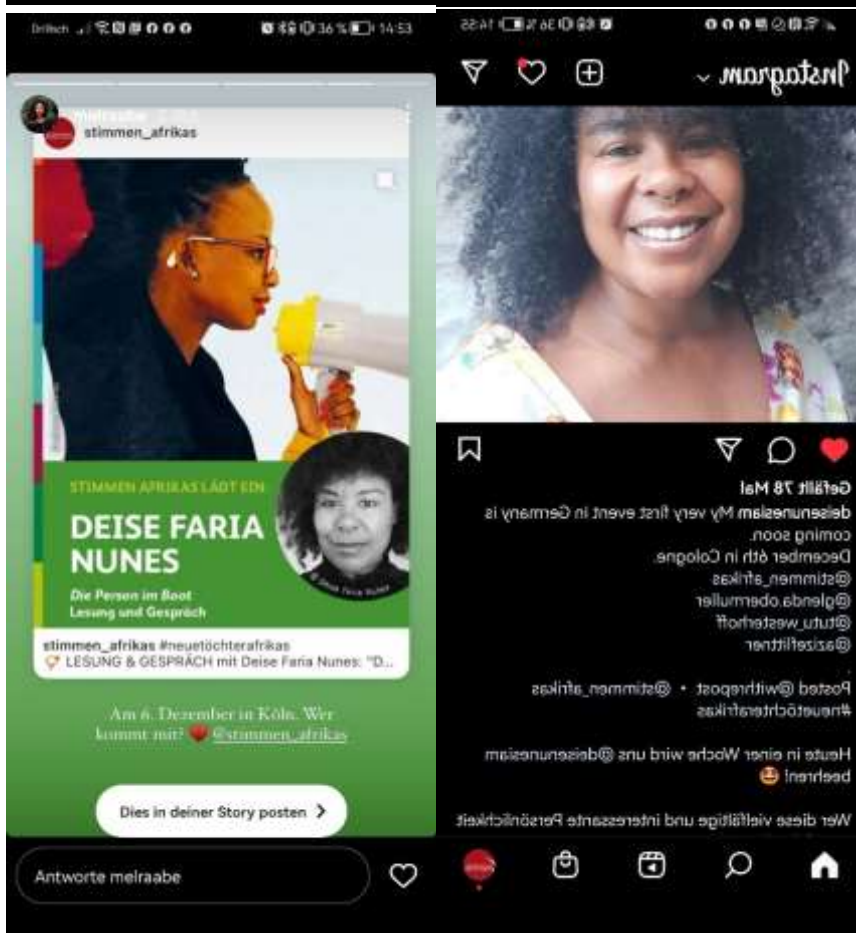
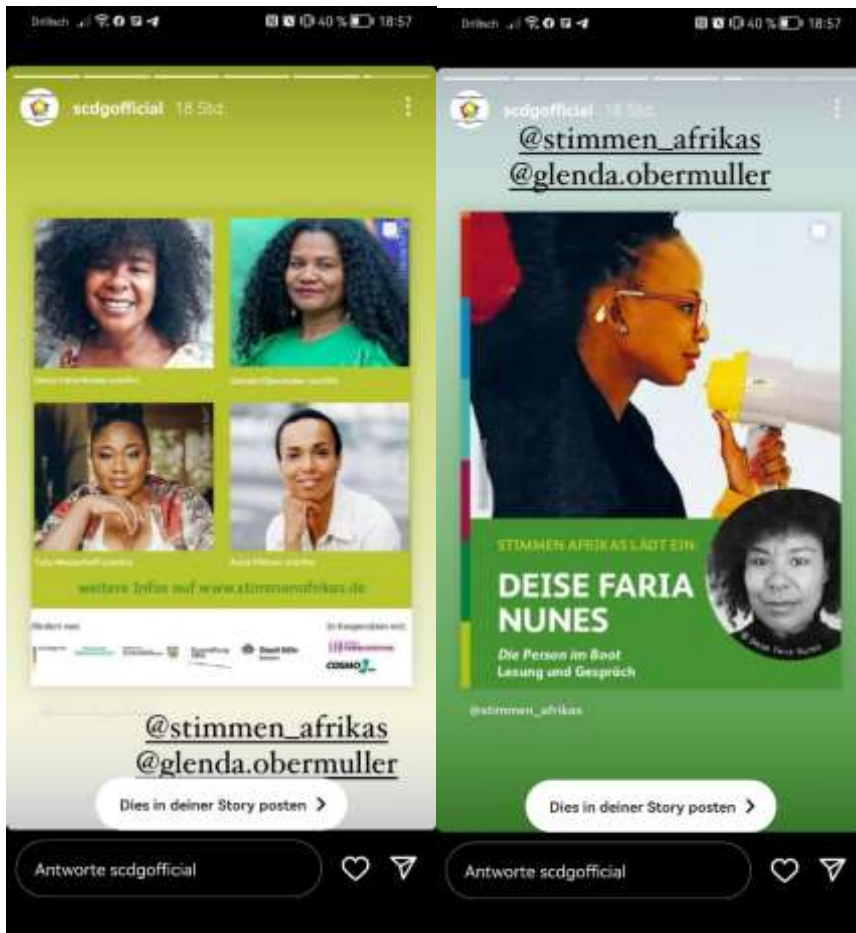
Die in Brasilien geborene und aufgewachsene Schriftstellerin, Künstlerin und Forscherin Deise Faria Nunes erkundet in ihrem Essay die pantheistische afro-brasilianische Religion Candomblé. Faszinierend beschreibt Nunes wie im Zuge der nächtlichen Initiationszeremonie erstaunliche Transformationen vonstatten gehen und etablierte gesellschaftliche Praktiken in Frage gestellt werden können.

Im Gespräch mit Glenda Obermuller wird Deise Faria Nunes über die Beschäftigung mit ihren westafrikanischen Wurzeln erzählen, wie sie ihr säkulare, nüchtern europäisch geprägte Denkweise überprüfen wollte nachdem sie 10 Jahre in Skandinavien gelebt hatte. *The Person in the Boat* ist einer von 30 Texten, der 2023 in der *stimmen afrikas* Anthologie **NEUE TÖCHTER AFRIKAS** erscheinen wird. Am 06. Dezember 2022 wird er erstmals in deutscher Übersetzung vorgestellt.



Reposts





Driftsch 41% 13:18

← Theodor Wonja Michael Bibliot... 🔍

 **Theodor Wonja Michael Bibliothek Köln** 13 Std. · 🌐

Veranstaltungshinweis: [Stimmen Afrikas - Literatur und Bildung](#)



STIMMEN AFRIKAS LÄDT EIN:  
**DEISE FARIA NUNES**  
*Die Person im Boot*  
Lesung und Gespräch

Di, 6. DEZ. UM 19:30  
**Deise Faria Nunes: Der Mensch im Boot | NEUE TÖCHTER AFRIKAS**

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    ➦ Teilen

Zeig als Erste/r, dass dir das gefällt

Driftsch 41% 13:19

← Sonnenblumen Community De... 🔍

 **Sonnenblumen Community Development Group e.V.** 13 Std. · 🌐

Veranstaltungshinweis: [Stimmen Afrikas - Literatur und Bildung](#)



STIMMEN AFRIKAS LÄDT EIN:  
**DEISE FARIA NUNES**  
*Die Person im Boot*  
Lesung und Gespräch

Di, 6. DEZ. UM 19:30  
**Deise Faria Nunes: Der Mensch im Boot | NEUE TÖCHTER AFRIKAS**

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    ➦ Teilen

👍 1



Kommentieren ...

Kommentieren ...



